

Fragenfundus:

Allgemeiner Teil:

- 1) **Wie hoch kann eine Busse des Landgerichtes wegen einer Übertretung nach der VTGGS sein (allgemein)?**
- 2) **Wer ist von der Pflicht einen Gefahrgutbeauftragten / Sicherheitsberater zu bestellen gem VTGGS befreit?**
 - a) Unternehmen, deren betroffene Tätigkeiten sich auf begrenzte Mengen je Beförderungseinheit erstrecken, die unterhalb der in Unterabschnitt 1.7.1.4, in den Kapiteln 3.3 bis 3.5 oder, sofern in Versandstücken transportiert, in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR festgelegten Grenzwerte liegen.
 - b) Im Unternehmen gefährliche Güter lediglich empfangen werden
 - c) Ausreichend beauftragte Personen benannt sind.
 - d) In Absprache mit der Berufsgenossenschaft ein Gefahrgutbeauftragter nicht erforderlich ist.
 - e) Unternehmen, deren betroffene Tätigkeit sich auf die Beförderung gefährlicher Güter mit Fahrzeugen erstreckt, die der Landespolizei gehören oder ihrer Verantwortung unterstehen.
 - f) Nur Luftfracht abgewickelt wird.
 - g) Sich in den letzten drei Jahren kein Gefahrgutunfall ereignet hat.
 - h) Alle Fahrer im Unternehmen eine gültige ADR Bescheinigung vorweisen können.
 - i) Unternehmen, deren betroffene Tätigkeiten sich beschränken auf Baustellentanks gemäß Unterabschnitt 1.1.3.6 Bst. b des Anhangs 5.
 - j) Gefahrgut nur in das Ausland befördert wird.
- 3) **In welchen Fällen muss ein Unternehmen keinen Gefahrgutbeauftragten bestellen? Nennen Sie zwei Möglichkeiten nach der VTGGS!**
- 4) **Wie kann der Gefahrgutbeauftragte erreichen, dass die Geltungsdauer seines Schulungsnachweises verlängert wird?**
 - a) Der Nachweis gilt ohne Verlängerung für die gesamte Zeit der Berufstätigkeit.
 - b) Durch Teilnahme an einer Fortbildungsschulung und einer bestandenen Prüfung/Test vor Ablauf der Gültigkeit.
 - c) Durch ein Bestätigungsschreiben seiner Firma über fünf Jahre ununterbrochene Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter an die zuständige Stelle der Landesregierung.
 - d) Aufgrund der Praktikerregelung braucht ein Schulungsnachweis nicht verlängert zu werden.
 - e) Der Schulungsausweis verlängert sich automatisch, solange der Gefahrgutbeauftragte in einem Unternehmen als solcher gemeldet ist.
 - f) Er stellt einen Verlängerungsantrag mit dem Formblatt VerlAntrGb II/98/VTGGS bei der zuständigen Stelle.

- 5) Wie kann der Gefahrgutbeauftragte erreichen, dass sein Schulungsnachweis verlängert wird?**
- 6) Der Schulungsnachweis des Gefahrgutbeauftragten nach einer Grundschulung und bestandener Prüfung hat eine Geltungsdauer von...**
- a) Fünf Jahren
 - b) Einem Jahr
 - c) Von zwei Jahren
 - d) Von Acht Jahren
 - e) Von Zehn Jahren
 - f) Für den gesamten Zeitraum der Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter
- 7) Unter welchen Voraussetzungen ist die Bestellung eines externen (nicht dem Unternehmen angehörend) Gefahrgutbeauftragten nach der VTGGS zulässig?**
- a) Der externe Gefahrgutbeauftragte muss vor seiner Ernennung Inhaber einer gültigen Schulungsbescheinigung für Gefahrgutbeauftragte sein.
 - b) Nur wenn im Unternehmen ein geeigneter Bewerber nicht gefunden werden konnte.
 - c) Wenn der Betriebsrat zugestimmt hat.
 - d) Nur wenn das vorgeschriebene Mindestalter von 25 Jahren erreicht ist.
 - e) Ein externer Gefahrgutbeauftragter muss über Führerschein und ADR Bescheinigung verfügen.
 - f) Es darf niemals ein externer Gefahrgutbeauftragter bestellt werden.
- 8) Welches ist eine Aufgabe des Gefahrgutbeauftragten nach der VTGGS?**
- a) Überwachung der Einhaltung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter.
 - b) Beratung des Unternehmens bei den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter.
 - c) Erstellen eines Jahresberichtes für die Unternehmensleitung.
 - d) Presseorgan für sein Unternehmen im Gefahrgutbereich.
 - e) Bezug mindestens einer Gefahrgutzeitschrift.
 - f) Ausbildung der Fahrzeugführer gem 8.2 ADR
 - g) Jährliche Teilnahme an einer Gefahrgut-Fachtagung
- 9) Nennen sie drei Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten nach der VTGGS?**
- 10) Welche Antwort ist richtig, wenn es beim Be- oder Entladen durch das Freisetzen der gefährlichen Güter zu einem Personenschaden gekommen ist?**
- a) Der Gefahrgutbeauftragte hat dafür zu sorgen, dass der Unfallbericht an die Geschäftsleitung, nach Einholung aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird.

- b) Der Gefahrgutbeauftragte hat bei Unfällen mit Personenschaden keinen Unfallbericht zu erstellen.
- c) Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen, da diese für die Weiterleitung an die zuständige Stelle bei der Landesregierung verantwortlich ist.
- d) Der Unternehmer hat den Unfallbericht zu erstellen, damit dieser dem Unfallbericht für die Haftpflichtversicherung entspricht.

11) Welche besonderen Pflichten betreffen den Unternehmer in Bezug auf den Gefahrgutbeauftragten nach der VTGGS?

Die Unternehmen haben dafür zu sorgen, dass

- a) der Gefahrgutbeauftragte wegen der Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben nicht benachteiligt wird
- b) der Gefahrgutbeauftragte seinen Jahresurlaub bis zum Ende des Kalenderjahres aufgebraucht hat
- c) der Gefahrgutbeauftragte gem ADR entsprechend entlohnt wird
- d) der Gefahrgutbeauftragte die notwendigen Mittel zur Aufgabenwahrnehmung erhält

12) Wo gilt eine Ausnahmegewilligung nach der VTGGS?

- a) Im Fürstentum Liechtenstein (innerstaatliche Beförderung)
- b) Im Ausland
- c) In allen ADR-Vertragsstaaten
- d) Im Luftverkehr
- e) In der EU

13) Wer erteilt eine Ausnahmegewilligung gem VTGGS?

14) Wie lange ist eine Ausnahmegewilligung gem Art 12 VTGGS gültig?

- a) Es gibt keine zeitliche Befristung einer solchen Ausnahmegewilligung
- b) Die Bewilligung ist zeitlich zu befristen.
- c) Eine solche Ausnahmegewilligung gilt bis zum Ablauf der Schulungsbescheinigung des Gefahrgutbeauftragten
- d) Die Bewilligung gilt immer für 2 Jahre

15) In welchem Kapitel des ADR sind die Übergangsvorschriften geregelt?

16) Welche Verpflichtung hat der Unternehmer bei einer Betriebskontrolle durch die zuständige Vollzugsbehörden?

- a) Er hat den Vollzugsbehörden die notwendigen Auskünfte zum Vollzug dieser Verordnung zu erteilen.

- b) Er muss jede Frage der Bediensteten der Überwachungsbehörde beantworten.
- c) Er muss die Personalunterlagen aller im Unternehmen beschäftigter Personen zugänglich machen.
- d) Er muss Kaufverträge über alle Investitionen für Gefahrgutfahrzeuge/ -umschließungen vorlegen.
- e) Er hat den Vollzugsbehörden durch Zutritt zum Betrieb und den Fahrzeugen die notwendigen Untersuchungen zu ermöglichen.

17)Wem obliegt gemäß VTGGS der Vollzug der VTGGS?

18)Wer übt die Aufsicht über die Gefahrgutbeauftragten gemäß VTGGS aus?

19)Welchen Geltungsbereich hat die VTGGS?

20)Gemäß Art 3 VTGGS ist eine Beförderungsbewilligung vorgeschrieben. Wer erteilt im Fürstentum Liechtenstein dies Beförderungsbewilligung? Führen Sie den entsprechenden Artikel der VTGGS an!

Fragenfundus – Straße:

- 1) **Welches der nachstehenden Regelwerke regelt die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße?**
 - a) die VTGGS
 - b) die GGAV
 - c) das ADR
 - d) das Memorandum of Understanding (MoU)
 - e) die Gefahrgutbeauftragtenverordnung
 - f) die IATA-Gefahrgutvorschriften
 - g) das ADN

- 2) **Wie heißt das Regelwerk, das die grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße regelt?**

- 3) **Bei welchem der nachstehenden Beispiele ist eine grenzüberschreitende Beförderung auf der Straße von den Vorschriften des ADR befreit?**
 - a) Bei Beförderung von im ADR nicht näher bezeichneten Geräten, die in ihrem inneren Aufbau gefährliche Güter enthalten, vorausgesetzt, es werden Maßnahmen getroffen, die unter normalen Beförderungsbedingungen ein Freiwerden des Inhalts verhindern
 - b) Wenn eine Feuerwerksfabrik Schwarzpulver mit eigenen Fahrzeugen am Bahnhof abholt
 - c) Wenn eine Firma zu ihrer externen Versorgung Gasflaschen in großer Menge ohne Schutzkappen transportiert
 - d) Wenn ein Transport nach dem RID durchgeführt wird

- 4) **Welche Aussage zur VTGGS ist richtig?**
 - a) Die VTGGS regelt nur innerstaatliche Transporte
 - b) Die VTGGS gibt es seit dem 01.01.2009 nicht mehr
 - c) Die VTGGS regelt die Beförderung gefährlicher Güter auf Strassen mit öffentlichem Verkehr (Art. 1 Abs. 1 SVG) sowie auch auf Verkehrsflächen ohne öffentlichen Verkehr, sofern die Beförderung nicht ausschliesslich innerhalb eines geschlossenen Betriebsgeländes stattfindet
 - d) Die VTGGS gilt nur im Binnenschiffverkehr
 - e) Die VTGGS regelt nur grenzüberschreitende Transporte

- 5) **In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Übergangsregelungen für die Weiterverwendung bestimmter älterer Tankfahrzeuge?**

- 6) **Um den Fahrzeugführer zu überwachen, fahren Sie auf einem kennzeichnungspflichtigen LKW mit, der Gasflaschen mit UN 1017 befördert. Auf dem Fahrzeug befindet sich die Ausrüstung nach Abschnitt 8.1.4 und Unterabschnitt 8.1.5.2 ADR. Welche Ausrüstungsgegenstände sind in diesem Fall zusätzlich erforderlich?**

- 7) **Bei der Beförderung von giftigen Stoffen ist eine Notfallfluchtmaske für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung erforderlich. In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie Kriterien für diese Notfallfluchtmaske?**

- 8) **In welchem Kapitel des ADR sind die „allgemeinen Vorschriften für die Beförderungseinheiten und das Beförderungsgerät“ genannt?**

- 9) Darf nach ADR ein in Österreich zugelassenes und mit 20000l UN 1202 Dieselkraftstoff befülltes Tankfahrzeug ohne Überwachung auf einem Parkplatz über Nacht abgestellt werden?
- 10) Mehrere Fahrzeuge befördern in Kolonne Stoffe der Klasse 1 (UN 0362) in kennzeichnungspflichtigen Mengen. Wie groß muss nach ADR der Abstand zwischen den Beförderungseinheiten mindestens sein?
- 11) Auf einem LKW (zGG 7,5t) sind 900 l Terpentin in Fässern geladen und im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR zu befördern. Mit welcher mindestens vorgeschriebenen Feuerlöschhausrüstung (Anzahl Feuerlöschgeräte und Mindestfassungsvermögen) muss der LKW ausgestattet werden?
- 12) Sie prüfen ein Stückgutfahrzeug, das mit Benzin in Fässern (Gesamtmenge 320 l) beladen ist. Wie viele Feuerlöschgeräte müssen bei einem grenzüberschreitenden Transport dieses Gutes nach ADR mindestens mitgeführt werden? Nennen Sie auch das Mindestfassungsvermögen!
- 13) Auf einem PKW-Sprinter (zGG 2,8 t) sind zehn Versandstücke mit ansteckungsgefährlichen Stoffen, nur gefährlich für Tiere geladen und im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR zu befördern. Mit welcher mindestens vorgeschriebenen Feuerlöschhausrüstung (Anzahl Feuerlöschgeräte und Mindestfassungsvermögen) muss der PKW ausgestattet werden?
- 14) UN 1295 Trichlorsilan ist ein Gefahrgut der Klasse 4.3 ADR. Welche Aussage zur Beförderung dieses Stoffes in Versandstücken ist richtig?
- Für Trichlorsilan gilt als höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR maximal 20 Liter
 - Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nicht enthalten, d.h. es gibt keine Beförderungsmöglichkeit aufgrund dieses Unterabschnitts
 - Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nicht enthalten, d.h. es darf nicht befördert werden
 - Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR der Beförderungskategorie 0 zugeordnet
- 15) Welche höchstzulässige Menge je Beförderungseinheit ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR für ungereinigt leere Gasflaschen, die noch geringe Reste an Ammoniak, wasserfrei enthalten, festgelegt?
- 20 l Nenninhalt
 - 333 kg Bruttomasse
 - Die Gesamtmenge je Beförderungseinheit ist für diese ungereinigten leeren Gefäße „unbegrenzt“
 - 1000 kg Nettomasse
- 16) In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Begriffsbestimmungen für die verschiedenen Fahrzeugarten?
- 17) Für welche Fahrzeuge zur Beförderung von Explosivstoffen gilt der Unterabschnitt 9.2.2.6 ADR?
- 18) In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die allgemeinen Vorschriften für die „Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung“?

- 19) Ein fester Stoff (UN 3453) soll in einer zusammengesetzten Verpackung verpackt werden. Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung und je Versandstück sind nach ADR zulässig, um die Vorschriften für die begrenzten Mengen nutzen zu können?
- 20) Dürfen leere ungereinigte Aufsetztanks nach Ablauf der Prüf Fristen dem Prüfort noch zugeführt werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt nach ADR.
- 21) Dürfen ungereinigte leere Tankcontainer nach Ablauf der Prüf Fristen dem Prüfort noch zugeführt werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt nach ADR.
- 22) Wie viel kg Nettoexplosivstoffmasse eines Stoffes UN 0027 dürfen auf einer Beförderungseinheit maximal transportiert werden, um die Befreiungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR in Anspruch zu nehmen?
- 23) Welche höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit (Nettoexplosivstoffmasse) darf bei UN 0103 nicht überschritten werden, um die Befreiungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR in Anspruch zu nehmen?
- 24) 10 Versandstücke mit UN 1950 Druckgaspackungen, giftig, entzündbar, Inhalt je Druckgaspackung 100 ml, Versandstückgewicht 40 kg, sollen versandt werden. Ist ein Versand nach Kapitel 3.4 ADR möglich? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“ und geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung an!
- 25) Sicherheitszündhölzer sind in Innenverpackungen zu je 5 kg in einer Kiste mit 40 kg Bruttomasse verpackt. Ist deren Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!
- 26) Fünf Liter UN 1170 Ethanol, Lösung, 3, III sind in einem Kanister aus Kunststoff abgefüllt. Ist die Beförderung des einzelnen Kanisters nach Kapitel 3.4 ADR zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!
- 27) 1 Liter des Stoffes UN 1155 soll auf der Straße befördert werden. Unter welchen Bedingungen darf dieser Stoff als begrenzte Menge nach ADR befördert werden?
- 28) In welchen zeitlichen Abständen sind Tanks von Tankfahrzeugen, die für Stoffe der Klasse 3 zugelassen sind, zu prüfen? Nennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsarten und Fristen nach ADR!
- 29) Welche Prüf Fristen sind für einen Tankcontainer, der für UN 1814 zugelassen ist, vorgeschrieben? Nennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsarten und Fristen nach ADR!
- 30) Gefahrgut UN 1223 ist nach ADR zu Befördern. Ab welcher Menge ist die „sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung“ bei einem Stückguttransport dieses Stoffes mitzuführen?
- 31) Gefahrgut UN 1223 ist nach ADR zu Befördern. Ab welcher Menge ist die „sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung“ bei einem Tanktransport dieses Stoffes mitzuführen?

- 32) Ein Anhänger ist ordnungsgemäß mit Blitzlichtpulver (UN 0094) beladen und als EX/III-Fahrzeug zugelassen. Die Nettoexplosivstoffmasse beträgt 500 kg. Darf dieser Anhänger von einem LKW gezogen werden, der nicht den Anforderungen des Teils 9 ADR entspricht? Antwort mit Angabe des Abschnitts!**
- 33) Welche Versandstücke mit gefährlichen Gütern dürfen nach ADR nicht mit Versandstücken der Klasse 7, die mit einem Gefahrzettel nach Muster 7A, 7B oder 7C bezettelt sind, auf einem Fahrzeug zusammengeladen werden?**
- 34) In welchem Unterabschnitt des ADR sind Zusammenladeverbote für Versandstücke der Klasse 7, die mit einem Zettel nach Muster 7A bezettelt sind, geregelt?**
- 35) In welchem Unterabschnitt des ADR sind die Grenzwerte für nicht festhaftende Oberflächenkontaminationen bei Umverpackungen und Containern festgelegt?**
- 36) In welchem Fall darf ein Versandstück der Klasse 7 nach ADR nicht befördert werden?**
Wenn das Versandstück
- a) sich nicht zu Kontrollzwecken
 - b) keine Bleiabschirmung besitzt
 - c) keine Tragegriffe besitzt
 - d) offensichtlich beschädigt ist
 - e) keine wasserdichte Hülle besitzt
- 37) Was müssen Sie überprüfen, wenn Sie eine Ladung Gefahrgut der Klasse 7 ADR kontrollieren?**
- a) Die MAK-Werte
 - b) Den Sicherungsplan des Verpackers
 - c) Den Inhalt durch Öffnen der Verpackung
 - d) Anzahl, Zustand und Kennzeichnung der Versandstücke anhand der Begleitpapiere
- 38) In einem gedeckten Fahrzeug ohne Belüftung werden Druckgaspackungen in Versandstücken befördert. Ist bei dieser Beförderung die Sondervorschrift CV 36 des ADR zu Beachten?**
- a) Bei der Beförderung von Druckgaspackungen muss diese Vorschrift nicht beachtet werden.
 - b) Bei Druckgaspackungen ist diese Vorschrift nur zu beachten, wenn die Gase brennbar sind.
 - c) Das ADR verlangt bei der Beförderung von Gütern oder Gegenständen der Klasse 2 grundsätzlich die Beachtung dieser Vorschrift.
 - d) Ja, wegen der fehlenden Belüftung
- 39) In welchem Unterabschnitt des ADR wird geregelt, ob Gasflaschen mit Versandstücken anderer Klassen zusammengeladen werden dürfen?**
- 40) Gilt das Zusammenladeverbot nach Unterabschnitt 7.5.2.1 ADR auch dann, wenn auf einem Fahrzeug Gasflaschen der Klasse 2 und Versandstücke der Klasse 1.4G geladen sind und die in Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 genannten**

Mengen nicht überschritten werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

- 41) Gilt das Zusammenladeverbot nach Unterabschnitt 7.5.2.1 ADR, wenn Unterabschnitt 1.1.3.1 ADR angewendet wird?**
- 42) Aus welchem Anlass darf nach ADR eine Entladung einer Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern nicht erfolgen?**
- a) Wenn eine Kontrolle keine Mängel aufgezeigt hat
 - b) Wenn die Sicherheit gefährdet ist
 - c) Wenn alle Vorschriften gemäß ADR eingehalten sind
 - d) Wenn der Fahrzeugführer keine gültige ADR-Bescheinigung besitzt
- 43) Welcher Abschnitt des ADR regelt die Reinigung nach dem Entladen gefährlicher Güter?**
- 44) Zusammenladeverbote für die Beförderung gefährlicher Güter nach ADR gelten:**
- a) Nicht innerhalb von Containern
 - b) Innerhalb von Containern
 - c) Nur für vollwandige Container im Seeverkehr
 - d) Nur im Schienenverkehr des RID
- 45) Welche Aussage zu den Zusammenladeverboten ist nach ADR richtig?**
- a) Zusammenladeverbote gelten nicht für Container
 - b) Zusammenladen liegt vor, wenn verschiedene Gefahrgüter zu einem Versandstück vereinigt werden
 - c) Zusammenladeverbote gelten für das Zusammenladen auf einem Fahrzeug
 - d) Es gibt keine Zusammenladeverbote im ADR
- 46) Welcher Abschnitt des ADR regelt allgemein die Zusammenladeverbote in einem Fahrzeug?**
- 47) In welchem Abschnitt des ADR sind die Vorschriften für die einzelnen Klassen bezüglich der Zusammenladeverbote beschrieben?**
- a) Abschnitt 7.2.4
 - b) Abschnitt 5.4.1
 - c) Abschnitt 7.5.2
 - d) Abschnitt 7.5.4
- 48) Dürfen Versandstücke, gekennzeichnet mit Gefahrzettel Nr. 6.1, zusammen mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln nach ADR auf ein Fahrzeug geladen werden?**
- a) Ja, wenn eine Trennung auf dem Fahrzeug erfolgt
 - b) Nein
 - c) Nur im grenzüberschreitenden Verkehr
 - d) nur im innerstaatlichen Verkehr

49) Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel sollen mit gefährlichen Gütern in Versandstücken zusammen auf einer Ladefläche befördert werden. Bei welcher Bezeichnung der Versandstücke sind nach ADR Vorsichtsmaßnahmen zu treffen? Nennen Sie zwei Beispiele!

50) Wie kann eine Trennung zwischen Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln und Gefahrgut der Klasse 6.1 jeweils in Versandstücken, auf einem Fahrzeug erfolgen? Nennen Sie eine Möglichkeit nach ADR!

51) In welchen Fall darf die Beladung einer Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern nach ADR nicht erfolgen?

- a) Wenn die Beförderungseinheit in einem Nicht-ADR-Staat zugelassen ist.
- b) Wenn der Fahrzeugführer seine Sozialversicherungskarte vergessen hat.
- c) Wenn der Fahrzeugführer die vorgeschriebene Ausrüstung nach ADR nicht vorweisen kann
- d) Wenn auf dem Fahrtenstreifenblatt die zulässige Lenkzeit nicht überschritten ist.
- e) Wenn eine Sichtprüfung des Fahrzeuges zeigt, dass es nicht den Rechtsvorschriften genügt.
- f) Wenn der Fahrzeugführer das ADR nicht dabei hat.

52) Dürfen Versandstücke mit UN 0366 Detonatoren für Munition zusammen mit Versandstücken mit Benzin nach ADR in einem Container geladen werden? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt!

53) Dürfen nach ADR gefährliche Güter der Klasse 1, Unterklasse 1.1D mit gefährlichen Gütern anderer Klassen auf einem Fahrzeug zusammengeladen werden? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt!

54) Besteht nach ADR bei nachfolgendem Beispiel ein Zusammenladeverbot auf einem Fahrzeug?

Antworten Sie mit Ja oder Nein!

- **Gegenstände der Klasse 1 (UN 0012) und Stoffe der Klasse 6.2**

55) Wonach richten sich nach ADR die Zusammenladeverbote?

- a) Nach dem Fahrzeug
- b) Nach der Kennzeichnung der Versandstücke mit Gefahrzetteln
- c) Nach der Mengengrenze nach Unterabschnitt 1.1.3.6
- d) Es gibt keine Zusammenladeverbote im ADR

56) Welcher Abschnitt des ADR enthält allgemeine Regelungen zur Handhabung und Verstaung von Gefahrgut?

57) Welche Maßnahmen sind nach ADR bei der Beförderung von Gefäßen der Klasse 2 hinsichtlich der Ladungssicherung zu beachten?

- a) Gefäße sind so zu verladen, dass Sie nicht umkippen oder herabfallen können.
- b) Die Schutzkappen an den Gasgefäßen müssen nur deswegen aufgeschraubt werden, um Schäden am Ventil durch Witterungseinflüsse zu verhindern.
- c) Alle Gasgefäße sind nur mit besonderen bruchsicheren Ventilen ausgestattet.
- d) Gasgefäße dürfen ausschließlich in offenen Beförderungseinheiten transportiert werden.

58) Gelten Zusammenladeverbote der verschiedenen Klassen auch für Umverpackungen? Nennen Sie auch den Unterabschnitt nach ADR für Ihre Lösung!

- 59) Welche Anforderungen stellt das ADR an die Kennzeichnung von Feuerlöschern?**
- a) Eine Kennzeichnung nach einer anerkannten Norm und dem ADR ist erforderlich
 - b) Nur eine Kennzeichnung nach ADR ist erforderlich
 - c) Es ist immer eine Kennzeichnung nach CEFIC erforderlich
 - d) Die Kennzeichnung der zuständigen Brandversicherung ist ausreichend
- 60) In welchem Abschnitt des ADR finde Sie die Sondervorschriften für die Verwendung von Tanks für die Klasse 3?**
- 61) Nennen Sie zwei Arten von Prüfungen an festverbundenen Tanks für die Klasse 3 gemäß ADR!**
- 62) In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Prüfung an festverbundenen Tanks für Stoffe der Klasse 3 gemäß ADR spätestens durchzuführen?**
- 63) In welchen zeitlichen Abständen ist die Zwischenprüfung an festverbundenen Tanks für Stoffe der Klasse 8 gemäß ADR spätestens durchzuführen?**
- 64) In welchem Fall ist eine außerordentliche Prüfung an Tanks von Tankcontainern gemäß ADR durchzuführen?**
- 65) Versandstücke, die den Vorschriften des ADR für Verpackungen, Zusammenpackung, Kennzeichnung und Bezettelung nicht in vollem Umfang, wohl aber den Vorschriften der ICAO-TI entsprechen, dürfen bei einer Beförderung im Nachlauf eines Lufttransports unter bestimmten Bedingungen befördert werden. In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie diese Bedingungen?**
- 66) Da ein Lager- oder Werksbereich als Parkplatz nicht zur Verfügung steht, stellt der Fahrer eines mit 25000 Liter beladenen Tankcontainers (UN 1231 Methylacetat) sein Fahrzeug abseits auf einem bewachten Parkplatz ab. Er informiert den Parkplatzwärter über die Art und die Gefährlichkeit der Ladung sowie seinen Aufenthaltsort während der Pause. Genügt der Fahrer damit seiner Überwachungspflicht nach ADR? Begründen Sie Ihre Lösung unter der Angabe der Fundstelle!**
- 67) Ihr Unternehmen befördert mit einem im Fürstentum Liechtenstein zugelassenen Tankfahrzeug 32000 Liter UN 1202 Dieselkraftstoff von einer Beladestelle in den Niederlanden zu einem Empfänger im Fürstentum Liechtenstein. Muss das Fahrzeug gemäß ADR beim Parken auf einem öffentlichen Parkplatz (Dauer 2 Stunden) überwacht werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Antwort!**
- 68) Ihr Unternehmen befördert mit einem Tankfahrzeug 34000 Liter UN 1203 Benzin. Darf dieses Fahrzeug ohne Überwachung in einem Werksbereich unter Gewährleistung ausreichender Sicherheit abgesondert geparkt werden?**
- 69) In welcher Spalte des Verzeichnis der gefährlichen Güter des ADR finde Sie Sondervorschriften für die Beförderung in Versandstücken?**
- 70) Welche besondere Prüfung, zusätzlich zu den Prüfungen nach 6.8.2.4.3 ADR, ist bei Saug-Druck-Tanks für Abfälle vorgeschrieben? Nennen Sie die Prüfungsart und die Frist nach ADR!**

71) Wer ist verpflichtet, die Tankakte gemäß ADR aufzubewahren?

- a) Der Fahrzeugführer bei der Beförderung in Tanks
- b) Der Befüller des Tanks
- c) Der Eigentümer oder der Betreiber des Tanks
- d) Der amtlich anerkannte Sachverständige für die Prüfung von Tanks
- e) Die für die Baumusterzulassung zuständige Behörde

72) Wie lange muss der Betreiber eines Tanks nach dessen Außerbetriebnahme die Tankakte gemäß ADR noch mindestens aufbewahren?

- a) 1 Monat
- b) 12 Monate
- c) 15 Monate
- d) 24 Monate
- e) 15 Jahre

73) Welche Informationen muss die im ADR vorgeschriebene Tankakte enthalten?

- a) Alle technisch relevanten Informationen eines Tanks, wie die in den Unterabschnitten 6.8.2.3, 6.8.2.4 und 6.8.3.4 genannten Bescheinigungen
- b) Den Kaufvertrag und ggf. den Verkaufsvertrag
- c) Die Bescheinigung über die Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens
- d) Die freigegebenen Beladestellen, an denen der Tank befüllt werden kann.
- e) Die für den Tank erforderliche Fahrwegbestimmung

74) Ihr Unternehmen will ein Tankfahrzeug verkaufen, für das Sie eine Tankakte angelegt haben. Was geschieht gemäß ADR mit dieser Tankakte beim Verkauf des Fahrzeuges?

75) Über die wiederkehrende Prüfung eines Tankfahrzeuges nach Absatz 6.8.2.4.2 ADR wurde vom Sachverständigen eine Bescheinigung erstellt. Gehört diese Bescheinigung zu den Unterlagen, die in die Tankakte aufzunehmen sind? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!

76) Auf dem Tankschild eines Tankcontainers finden Sie nach dem Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung den Buchstaben „P“ eingeprägt. Welche Bedeutung hat dieser Buchstabe gemäß ADR?

- a) Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Prüfung nach 6.8.2.4.1 oder 6.8.2.4.2 ADR.
- b) Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine zwischendurch stattfindende Dichtheitsprüfung.
- c) Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Flüssigkeitsdruckprüfung.
- d) Ausnahmsweise wurde der Tankcontainer einer Prüfung mit Pressluft (P) unterzogen.
- e) Der Buchstabe gibt den Festigkeitsgrad des verwendeten Baustahls an.
- f) Der Buchstabe steht für den Einsatzzweck des Tankcontainer, als P (Pressure) für Gastanks

77) In welcher Form ist das Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung auf dem Tankschild eines Tankfahrzeuges für Benzin der Klasse 3 ADR anzugeben?

78) Welche Angaben zur zuletzt durchgeführten Prüfung sind auf dem Tankschild nach 6.8.2.5.1 ADR ersichtlich?

79) Vor dem Befüllen eines Tankcontainers für einen Stoff der Klasse 8 wollen Sie überprüfen, ob dieser den geltenden Vorschriften des ADR bezüglich der Einhaltung der Prüffristen genügt. Wo können Sie diese Angaben am Tankcontainer ablesen?

- 80) Ihr Unternehmen soll einen ungereinigten, leeren ortsfesten Lagertank, der zuletzt UN 1965 (Gemisch C) enthalten hat, zur Entsorgung befördern. Ist die Beförderung unter Freistellung vom ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung an!**
- 81) Ein ungereinigter leerer ortsfester Lagerbehälter, der zuletzt UN 1202 enthalten hat, soll von einem Kunden abgeholt werden. Bei der Verladung stellt der Fahrer fest, dass der Befüllflansch demontiert wurde und der Lagerbehälter nicht mehr dicht verschlossen werden kann. Darf der Lagerbehälter, unter den Freistellungsvorschriften des ADR befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung und die Fundstelle für Ihre Lösung an!**
- 82) Ihr Unternehmen soll einen ungereinigten leeren ortsfesten Lagertank befördern, der zuletzt UN 1965 (Gemisch C) enthalten hat. Darf diese Beförderung durchgeführt werden, obwohl der Lagertank keine Zulassung nach dem ADR hat?**
- Ja, die Beförderung ist unter Einhaltung der Bedingungen nach Unterabschnitt 1.1.3.1. f) ADR freigestellt möglich.
 - Nein, diesen Behälter darf man nur mit einer Einzelausnahme nach der VTGGS befördern.
 - Ja, generell in jedem Zustand, da Lagertanks nicht dem ADR unterliegen.
 - Nein, der Lagertank muss auf jeden Fall vor der Beförderung gereinigt werden.
 - Ja, wenn der Lagertank vor der Beförderung einer wiederkehrenden Prüfung gemäß Absatz 6.8.2.4.2 Unterzogen wird.
- 83) Gilt die in Unterabschnitt 1.1.3.1 f) ADR geregelte Freistellung auch für ungereinigt leere ortsfeste Lagerbehälter, die zuletzt UN 1005 enthalten haben? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!**
- 84) Welche Bedeutung hat der Tunnelbeschränkungscode „B“?**
- 85) Müssen bei Inanspruchnahme von Freistellungen nach Abschnitt 1.1.3 ADR die Tunnelbeschränkungen beachtet werden?**
- 86) Was bedeutet der Zahlenwert beim Tunnelbeschränkungscode B1000C?**
- Durchfahrt verboten, wenn die gesamte Nettoexplosivstoffmasse je Beförderungseinheit mehr als 1000 kg beträgt.
 - Durchfahrt verboten bei mehr als 1000 l Bruttomasse einer Flüssigkeit.
 - Durchfahrt verboten für LKW mit mehr als 1000 kg netto in Versandstücken.
 - Durchfahrt verboten, wenn die zulässige Gesamtmasse der Beförderungseinheit mehr als 1000 kg beträgt.
 - Durchfahrt verboten, wenn die Nettomasse eines gefährlichen Gutes in loser Schüttung mehr als 1000 kg beträgt.
- 87) Dürfen Sie mit einer kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheit mit Dinitrosobenzen (Nettoexplosivstoffmasse 600 kg) durch einen Tunnel der Kategorie E fahren? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!**
- 88) Benzin und Dieselkraftstoff werden in kennzeichnungspflichtiger Menge in Stahlfässern befördert. Welcher Tunnelbeschränkungscode gilt für die gesamte Ladung?**
- 89) Mit wie vielen Feuerlöschgeräten und welchem Mindestfassungsvermögen an Löschmittel muss eine Beförderungseinheit (zGG 7,49 t) ausgerüstet sein, mit der 1500 kg Gefahrgut UN 3291 Klinischer Abfall, unspezifiziert, n.a.g. befördert werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!**

- 90) Auf welche maximale Geschwindigkeit ist ein Geschwindigkeitsbegrenzer gemäß ADR einzustellen?**
- 91) Ab welcher Gesamtmasse sind Fahrzeuge gemäß ADR mit Geschwindigkeitsbegrenzern auszustatten?**
- a) mehr als 3,5t
 - b) mehr als 12 t
 - c) mehr als 7,5 t
 - d) mehr als 38 t
 - e) die Gesamtmasse ist unerheblich, alle Gefahrgutfahrzeuge müssen damit ausgestattet werden
- 92) In welchem Abschnitt des ADR sind die Regelungen für Geschwindigkeitsbegrenzer festgelegt?**
- 93) In welchem Abschnitt des ADR finden Sie einen tabellarischen Überblick über die einzuhaltenden technischen Merkmale für Fahrzeuge, die eine ADR-Zulassungsbescheinigung benötigen?**
- 94) Nennen Sie den Code für begrenzte Mengen bei der UN-Nummer 1104!**
- 95) Nennen Sie den Code für begrenzte Mengen bei der UN-Nummer 2809!**
- a) LQ19
 - b) L4BN
 - c) E
 - d) 3
 - e) AT
 - f) C9
 - g) MP15
 - h) T14
 - i) P800
 - j) CV1
 - k) S9
- 96) Nennen Sie den maximalen Inhalt der Innenverpackung für begrenzte Mengen bei der UN-Nummer 1091! Bei Anwendung der Regelung gem ADR 2009 ist der entsprechende Code für begrenzte Mengen bei der Lösung anzuführen!**
- 97) Nennen Sie die möglichen Sondervorschriften für Lithium-Ionen-Batterien!**
- 98) Welche Sondervorschrift gilt für Feuerzeuge, wenn diese als Abfall unter vereinfachten Bedingungen verpackt und befördert werden sollen?**
- 99) Bei der Überprüfung eines Tankfahrzeuges finden Sie auf dem Tankschild nach 6.8.2.5.1 ADR die Angabe „Fassungsraum 35000 Liter S“. Welche Bedeutung hat der Buchstabe „S“?**
- 100) Welche Maßnahme ist bei einem abgestellten, mit gefährlichen Gütern beladenen, Anhänger ohne Bremseinrichtung zur Sicherung gegen Wegrollen zu ergreifen?**
- a) Der Anhänger darf nur zusammen mit dem Zugfahrzeug abgestellt werden.
 - b) Der Anhänger ist durch die Verwendung mindestens eines Unterlegkeils zu sichern.
 - c) Vor jedes Rad der Anhängers ist ein Unterlegkeil zu legen.

- d) Vor und hinter jedes Rad des Anhängers sind Unterlegkeile zu legen.
- e) Nur bei abschüssigem Gelände ist die Verwendung von Unterlegkeilen vorgeschrieben.

101) Was verbirgt sich nach ADR hinter dem Code „BK1“?

102) Was versteht man gemäß ADR unter dem Begriff MEMU?

- a) Mobile Einheit zur Herstellung und Lagerung von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff.
- b) Mobile Einheit zur Herstellung von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff.
- c) Mobiles Einsatzfahrzeug mit Material zum Umgang mit Explosivstoffen.
- d) Mobile Einheit zur Unterstützung von Sprengungen.
- e) Mobile Einheit zur Lagerung explosiver Stoffe oder Gegenständen mit Explosivstoff.

103) Gelten die Gefahrgutvorschriften des ADR für MEMU für die Herstellung und das Laden von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!

104) Für welche Abfälle darf das Verfahren nach Absatz 2.1.3.5.5 ADR nicht angewendet werden? Nennen Sie ein Beispiel!

105) Nenne Sie zwei Beispiele für radioaktive Stoffe oder Gegenstände, deren Beförderung nicht den Bestimmungen des ADR unterliegt.

106) Auf einer kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheit sind folgende Gefahrgüter in Versandstücken geladen:

UN 1263 Farbe, 3, II, (D/E)

UN 2796 Batterieflüssigkeit, sauer, 8, II, (E).

Auf der Fahrstrecke liegt ein Tunnel der Tunnelkategorie D. Darf der Tunnel mit dieser Ladung durchfahren werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle Ihrer Lösung!

107) Im Beförderungspapier eines Tankfahrzeuges mit 18000 l Benzin steht folgender stoffspezifischer Eintrag nach ADR:

UN 1203 Benzin, II, 3, (D/E).

Welche Bedeutung hat „(D/E)“ in diesem konkreten Fall?

108) Welche zusätzliche klassenspezifische Ausrüstung ist bei einer kennzeichnungspflichtigen Beförderung von UN 1230 in Versandstücken mitzuführen?

109) Ist für UN 1013 eine Freistellung nach Unterabschnitt 1.1.3.2 c) ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

110) UN 0009, Nettoexplosivstoffmasse 15 kg, soll gemäß ADR befördert werden. Darf der Fahrzeugführer während der Beförderung im Fahrzeug rauchen? Geben Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung an!

111) Eine Kältemaschine (1500 kg Bruttogewicht), die in ihrem inneren 20 kg eines verflüssigten Gases (UN 3159) enthält, soll nach ADR befördert werden. Kann die Beförderung unter den Erleichterungen des Unterabschnittes 1.1.3.6 ADR erfolgen? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

- 112) Auf einer Beförderungseinheit ist UN 0222 geladen. Es soll UN 0083 dazu geladen werden. Können die Versandstücke der beiden Stoffe direkt miteinander auf der Ladefläche geladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!
- 113) Ist bei der Beschreibung der Versandstücke im Beförderungspapier nach ADR die alleinige Angabe des Verpackungscode, z.B. „3H1“, erlaubt? Geben Sie auch eine kurze Begründung und die Fundstelle für Ihre Lösung an!
- 114) Welches der nachfolgenden Fahrzeuge benötigt nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung?
- Fahrzeug mit gefährlichen Gütern der Klasse 3 in Versandstücken
 - Trägerfahrzeug für Aufsetztanks mit einem Fassungsraum von mehr als 1 m³
 - Offenes Fahrzeug zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum von 3 m³
 - Trägerfahrzeug eines Containers mit loser Schüttung
 - Fahrzeug zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum von 6m³
 - Gedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Versandstücken
 - Batterie-Fahrzeug mit einem Fassungsraum vom 1m³
 - Bedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung
 - Tankfahrzeug mit einem Fassungsraum von mehr als 1m³
 - Fahrzeug zur Beförderung von 100 kg Nettoexplosivstoffmasse der UN-Nr 0027
- 115) Welche Fahrzeuge, die Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 befördern, benötigen nach ADR im Stückgutverkehr ab Überschreitung bestimmter Mengen eine ADR-Zulassungsbescheinigung?
- 116) Welches der nachfolgenden Fahrzeuge benötigt nach ADR keine ADR-Zulassungsbescheinigung?
- Tankfahrzeug mit festverbundenem Tank
 - Beförderungseinheit zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum > 3000 l
 - Fahrzeug EX/III
 - Bedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung
 - Fahrzeug EX/II
 - Offenes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in Großpackmitteln (IBC)
 - Gedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Typ A-Versandstücken
 - Batterie-Fahrzeug mit einem Fassungsraum von 3 m³
 - MEMU
- 117) Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug war zuletzt mit Benzin beladen. Für die Leerfahrt zur Ladestelle (keine Tunneldurchfahrt) soll ein Beförderungspapier erstellt werden. Wie lauten nach ADR die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier?
- 118) Bei der Überprüfung eines abholenden Tankfahrzeuges wird festgestellt, dass die Gültigkeit der ADR-Zulassungsbescheinigung vor 14 Tagen abgelaufen ist. Darf das Fahrzeug nach ADR befüllt werden?
- 119) In welchem Begleitpapier können Nebenbestimmungen und Auflagen aufgeführt sein, die bei einer Beförderung radioaktiver Stoffe der Klasse 7 ADR eingehalten werden müssen?
- Im Beförderungspapier
 - In der ADR-Zulassungsbescheinigung

- c) In den schriftlichen Weisungen
- d) In den allgemeinen Bestimmungen gemäß Teil 1 ADR
- e) In der Beförderungsgenehmigung
- f) In der Fahrwegbestimmung

120) Welches besondere Papier (Atom- bzw Strahlenschutzrechtlich) muss bei einer genehmigungspflichtigen Beförderung von Stoffen der Klasse 7 mitgeführt werden?

- a) Führerschein
- b) Erlaubnisurkunde nach GÜKG
- c) Erklärung über die Strahlenschutzbelehrung des Verladers
- d) Beförderungsgenehmigung
- e) Amtsärztliche Bescheinigung einer Strahlenschutzuntersuchung

121) Welche der aufgeführten stoffspezifischen Angaben ist eine korrekte Eintragung im Beförderungspapier nach ADR?

- a) Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, begrenzte Stoffmenge, 7
- b) UN 2910
- c) UN 2912 Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, begrenzte Stoffmenge
- d) Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, 7
- e) UN 2982 Radioaktive Stoffe, n.a.g., in Typ A-Versandstück, 7

122) Welche der aufgeführten Angaben für einen Kernbrennstofftransport Straße/Schiene ist eine korrekte stoff- und klassenspezifische Eintragung im Beförderungspapier nach ADR/RID?

- a) Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, begrenzte Stoffmenge, 7
- b) UN 2917 Radioaktive Stoffe, Typ B(M)-Versandstück, 7, (E)
- c) 2910 Radioaktive Stoffe, 7
- d) UN 2910 Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, Instrumente
- e) 2910 Uranhexafluorid, Typ A-Versandstück, 6.1

123) Welche Eintragung ist bei der Beförderung von Stoffen der Klasse 7 im Beförderungspapier nach ADR in bestimmten Fällen vorgeschrieben?

- a) Äquivalentdosis
- b) Kennzeichen des Zulassungszeugnisses
- c) UN-Nummer der Verpackung
- d) Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
- e) Nummer der Berechtigungsliste

124) Wie lautet nach ADR die vorgeschriebene Angabe im Beförderungspapier für verdichtetes Argon?

- a) UN 1951 Argon, verdichtet, 2.2, (C/E)
- b) 1006 Argon, 2
- c) UN 1006 Argon, verdichtet, 2.2, (E)
- d) UN 1006 Argon, 2
- e) UN 1006 Argon, verdichtet

125) In einem Beförderungspapier nach ADR sind folgende stoffbezogenen Angaben aufgeführt. Sind diese Angaben zum Stoff vollständig bzw. richtig? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“ und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

UN 1114 Benzen, 3, (D/E)

126) Sie stellen bei einer Überprüfung fest, dass bei Ihren Gasflaschen die angegebene Prüffrist schon seit mehreren Jahren abgelaufen ist. Daher wollen

Sie die Gasflaschen unter Nutzung des Unterabschnitts 4.1.6.10 ADR zur wiederkehrenden Prüfung befördern. Welcher Eintrag ist bei dieser Beförderung im Beförderungspapier, neben den allgemeinen Angaben zum Gefahrgut, zusätzlich erforderlich?

- 127) **In welchem Abschnitt des ADR steht, dass auf einem Tankfahrzeug für Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig, die ADR-Zulassungsbescheinigung mitzuführen ist?**
- 128) **Nennen Sie vier Begleitpapiere, die auf einem Tankfahrzeug für Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig nach ADR mitzuführen sind!**
- 129) **Nennen Sie drei Begleitpapiere für eine grenzüberschreitende Beförderung nach ADR!**
- 130) **Nennen Sie die erforderlichen Begleitpapiere nach ADR, die bei einer Beförderung von UN 1824 Natriumhydroxidlösung, 8, III, (E), 4000 kg, in Versandstücken mitzuführen sind!**
- 131) **Nennen Sie die erforderlichen Begleitpapiere nach ADR, die bei einer Beförderung in loser Schüttung von UN 3175 vom Fahrzeugführer mitzuführen sind!**
- 132) **Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR im Beförderungspapier bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 1 vorgeschrieben?**
- a) Angabe der Kodierung bei Säcken aus Kunststoff
 - b) Anzahl der Einzelverpackungen, die in einem Versandstück enthalten sind
 - c) Angabe der gesamten Nettomasse in kg der enthaltenen Explosivstoffe für den beförderten Stoff
 - d) Verfallsdatum bei pyrotechnischen Gegenständen
 - e) Die Chargen oder Losnummern einzelner Stoffe
- 133) **Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR bei Feuerwerkskörpern der Klasse 1 im Beförderungspapier erforderlich?**
- a) Es sind keine besonderen Angaben erforderlich
 - b) Es ist die Nummer der ADR-Bescheinigung des Fahrzeugführers anzugeben
 - c) Angabe der Kfz-Nummer des Fahrzeugs erforderlich
 - d) Klassifizierung von der zuständigen Behörde Anerkannt
 - e) Angabe des Ablaufdatums der Prüffrist für Feuerlöscher erforderlich
- 134) **Sie kontrollieren die Inhalte einer ADR-Zulassungsbescheinigung. In welcher Vorschrift des ADR finden Sie dazu Informationen?**
- a) Teil 8 ADR
 - b) Kapitel 9.1 ADR
 - c) Kapitel 5.4 ADR
 - d) Im GGBG
 - e) In Kapitel 7.4
- 135) **Wie lange gilt nach ADR die ADR-Zulassungsbescheinigung? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!**
- 136) **In welchem Begleitpapier nach ADR können Sie die Angaben zur Tankcodierung eines Tankfahrzeuges für die Beförderung gefährlicher Güter feststellen?**
- 137) **Nach welchem Unterabschnitt des ADR müssen Tankfahrzeuge eine ADR-Zulassungsbescheinigung mitführen?**

- 138) Benötigt ein Fahrzeug für die Beförderung von Tankcontainern (Fassungsraum jeweils größer als 3000 l) nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!**
- 139) Müssen Batterie-Fahrzeuge mit einem Fassungsraum von 1000 l nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung haben? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!**
- 140) Ist es nach ADR zulässig, die jährliche technische Untersuchung eines Tankfahrzeuges innerhalb eines Monats nach dem Ablauf der Gültigkeit durchzuführen? Nennen Sie auch den Unterabschnitt!**
- 141) Welches Begleitpapier ist nach ADR für Fahrzeuge EX/II und EX/III zum Transport von Gütern der Klasse 1 in kennzeichnungspflichtiger Menge zusätzlich erforderlich?**
- 142) Gehört das Container-Packzertifikat für den Seeverkehr zu den möglichen Begleitpapieren nach ADR?**
- Nein, das Container-Packzertifikat ist nur im Seeverkehr erforderlich
 - Ja, wenn sich ein Großcontainer im Zulauf zum Seeverkehr befindet
 - Nein, im Zu- und Ablauf zum/vom Seetransport ist kein Container-Packzertifikat erforderlich
 - Nein, da Container im Seeverkehr nicht befördert werden dürfen
- 143) Welches zusätzliche Begleitpapier wird nach ADR benötigt, wenn ein Großcontainer mit gefährlichen Gütern anschließend im Seeverkehr befördert wird? Nennen Sie auch den Abschnitt!**
- 144) Wie viele Beförderungspapiere müssen nach ADR erstellt werden, wenn wegen Zusammenladeverboten ein LKW mit Anhänger zum Transport eingesetzt werden muss?**
- 145) Müssen bei der Beförderung von nachfolgendem gefährlichen Gut in Versandstücken in der angegebenen Menge schriftliche Weisungen nach ADR mitgeführt werden? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“!**
- Sicherheitszündhölzer, 5000 kg brutto**
- 146) In der ADR-Zulassungsbescheinigung steht: „Gültig bis 30.06.2012“. Wann muss ein Tankfahrzeug nach ADR spätestens zur technischen Untersuchung, um die Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung bis zum 30.06.2013 sicherstellen zu können?**
- Bis 30.06.2012
 - Spätestens bis 30.07.2012
 - Wie bei der Hauptuntersuchung kann bis zu 2 Monate überzogen werden, als bis 31.08.2012
 - Gar nicht, die Bescheinigung ist unbegrenzt verwendbar
 - Gar nicht, da die ADR-Zulassungsbescheinigung nur den Tank und nicht das Fahrzeug betrifft
- 147) In welchem Begleitpapier nach ADR finden Sie Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung?**

- 148) **2 Kisten mit je 50 kg Druckgaspackungen der Klasse 2 (85 Masseprozent entzündbare Bestandteile, chemische Verbrennungswärme 30 kJ/g) sind zu befördern. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier nach ADR, wenn eine beschränkte Tunneldurchfahrt auf der Strecke liegt?**
- 149) **Geben Sie für die UN 2800 die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR an!**
- 150) **Geben Sie für Gasöl die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR an!**
- 151) **Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Wie lautet die vorgeschriebene stoffspezifische Angabe im Beförderungspapier nach ADR?**
- 152) **Ab welcher Gesamtmenge je Beförderungseinheit werden bei der Beförderung von UN 3175 in Versandstücken schriftliche Weisungen nach ADR benötigt?**
- 153) **Welcher Nachweis wird nach Unterabschnitt 6.8.2.4 ADR vom Sachverständigen über eine Tankprüfung erstellt?**
- a) ADR-Bescheinigung
 - b) ADR-Zulassungsbescheinigung
 - c) Bescheinigung über die Tankprüfung
 - d) Beförderungsgenehmigung
 - e) Bescheinigung über die Materialverträglichkeit
- 154) **Bei welcher Klasse muss im Beförderungspapier nach ADR der Klassifizierungscode angegeben werden**
- a) Bei allen Klassen
 - b) Klasse 1
 - c) Klasse 7
 - d) Klasse 2
 - e) Klasse 9
 - f) Nur bei Druckgaspackungen der Klasse 2
- 155) **Welche Angabe ist nach ADR für begaste Fahrzeuge, Container oder Tanks im Beförderungspapier zusätzlich erforderlich?**
- a) Es sind keine besonderen Angaben erforderlich
 - b) Angabe des Ablaufdatums der Prüffrist für Feuerlöscher
 - c) Angabe des Datums der Begasung
 - d) Angabe der KfZ-Nummer des Fahrzeuges
 - e) Angabe der Nummer der ADR-Bescheinigung des Fahrzeugführers
 - f) Typ und Menge der verwendeten Begasungsmittel
- 156) **Es sollen ungereinigt leere Gasgefäße der Klasse 2 (UN 1965) befördert werden. Wie lautet die korrekte Angabe im Beförderungspapier?**
- a) Leere Verpackung, 6.1 (2.1)
 - b) Leere Verpackung, Gase der Klasse 2
 - c) Leere ungereinigte Gasgefäße
 - d) Leere Gefäße, 2
 - e) Leere Flaschen, 2.3
- 157) **Es sollen leere Stahlkanister mit Rückständen der Klassen 3, 6.1 und 8 an den Absender zurückgesandt werden. Sie möchten das Beförderungspapier**

der Lieferung im befüllten Zustand verwenden? Welche Veränderungen sind in diesem Beförderungspapier nach ADR erforderlich?

158) Sie wollen leere Stahlfässer mit Rückständen der Klasse 7 an den Absender zurücksenden. Können Sie ohne weiteres das Beförderungspapier nach ADR für den vorherigen befüllten Zustand weiter verwenden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!

159) Ein Container ist mit Nebenprodukten der Aluminiumherstellung, Verpackungsgruppe III, in loser Schüttung befüllt. Im Beförderungspapier ist zu diesem Stoff folgende Eintragung vermerkt:

- Nebenprodukte der Aluminiumherstellung, 4.2, III (E).

Überprüfen Sie diese Eintragung nach ADR auf Richtigkeit, Vollständigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!

160) Auf einem LKW sollen 10 Kanister á 10 l mit Isopropylalkohol befördert werden. Das Beförderungspapier für diesen Stoff enthält folgenden Eintrag:

- 1220 Isopropylalkohol, 3, III, (D/E), 10 Kanister, 100 l (Wert Beförderungskategorie 2: 300)

Überprüfen Sie diesen Eintrag nach ADR auf Richtigkeit, Vollständigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!

161) Ihr Unternehmen befördert mit einem in Liechtenstein zugelassenen Tankfahrzeug 30000l UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E) von Schaan nach Mauren. Welche personenbezogenen Dokumente muss der Fahrzeuglenker gemäß ADR mitführen? Nennen Sie die Fundstelle für Ihre Lösung!

162) Der Heizölhändler H. hat bei der Kontrolle seines Tankfahrzeuges festgestellt, dass der Domdeckel nicht mehr richtig schließt. Das Fahrzeug soll daher mit leerem ungereinigtem Tank der naheliegenden Firma R. zur Reparatur zugeführt werden. Welcher zusätzliche Vermerk ist aufgrund dessen, neben der gefahrgutspezifischen Angaben, im Beförderungspapier nach ADR erforderlich?

163) Wie muss die Angabe im Beförderungspapier nach ADR für den Transport eines leeren, ungereinigten Aufsetztanks lauten, der zuletzt Heizöl, leicht enthalten hat (keine Tunneldurchfahrt!)?

164) Ist bei der Beförderung gefährlicher Güter in Großcontainern auf der Straße, der eine Seebeförderung folgt, ein Container-Packzertifikat nach IMDG-Code beizugeben? Nennen Sie auch die Fundstelle im ADR für Ihre Lösung!

165) Welches Dokument muss jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung bei der Beförderung gefährlicher Güter in kennzeichnungspflichtigen Mengen gemäß ADR mitführen?

- a) Die Sicherheitserklärung (SHE)
- b) Einen amtlichen Lichtbildausweis
- c) Das ADR in einer Sprache, die die Besatzungsmitglieder verstehen
- d) Eine Unterweisungsbescheinigung nach Kapitel 1.10 ADR
- e) Die Bestellurkunde des Gefahrgutbeauftragten
- f) Bei Tanktransporten die jeweilige Tankakte

166) Welche der nachstehenden Angaben stellt die richtige Bezeichnung im Beförderungspapier nach ADR für eine leeres, ungereinigtes Tankfahrzeug dar, das zuletzt mit UN 1203 Benzin beladen war?

- a) Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes Ladegut: 1203 Benzin, II, (D/E)
- b) Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, II, 3
- c) Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, II
- d) Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E)
- e) Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, II, 3
- f) UN 1203 Benzin, leer, ungereinigt, 3, II, (D/E)
- g) UN 1203 Benzin, Rückstände des zuletzt enthaltenen Stoffes, 3, II, (D/E)
- h) Leerer Tank, 3
- i) Leere Umschließung, leere ungereinigte Rücksendung, 3, II
- j) Leertransport von Benzin

167) Sie sollen ein Beförderungspapier für einen leeren, ungereinigten Tankcontainer neu erstellen, der zuletzt mit UN 1073 beladen war. Auf der Strecke liegt eine beschränkte Tunneldurchfahrt. Ergänzen Sie den nachstehenden Eintrag im Beförderungspapier nach ADR:

Leerer Tankcontainer,.....

168) Es ist der Transport eines leeren, ungereinigten Großpackmittels (IBC), das zuletzt Methylamin, wässrige Lösung der UN 1235 enthalten hat, durchzuführen. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach ADR?

169) Welcher zusätzliche Vermerk ist im Beförderungspapier nach ADR erforderlich, wenn im Nachlauf zu einer Seebeförderung Versandstücke auf der Straße befördert werden sollen, deren Kennzeichnung nicht dem ADR, wohl aber dem IMDG-Code entspricht?

170) Darf bei der Beförderung in einer Transportkette, die eine Seebeförderung einschließt, für den Landweg das Beförderungspapier mit den nach IMDG-Code vorgeschriebenen Eintragungen verwendet werden? Nennen Sie auch den Unterabschnitt des ADR für Ihre Lösung!

171) Sie lesen in einem Beförderungspapier nach ADR den Ausdruck „Verkauf bei Lieferung“. Welche Bedeutung hat dieser Eintrag?

- a) Der Fahrzeugführer muss die Gefahrgüter beim Empfänger verkaufen
- b) Es handelt sich um eine Gefahrgutlieferung für mehrere Empfänger, die am Anfang der Beförderung unbekannt sind.
- c) Es handelt sich um eine Gefahrgutlieferung für einen einzigen Empfänger.
- d) Es handelt sich um eine Gefahrgutbeförderung für mehrere Empfänger, die am Anfang der Beförderung bekannt sind.

172) Welche Aussage zu den schriftlichen Weisungen nach ADR ist zutreffend:

- a) Für jedes Gefahrgut müssen eigene schriftliche Weisungen mitgeführt werden
- b) Die schriftlichen Weisungen richten sich nur an die Einsatzkräfte
- c) Die schriftlichen Weisungen sind nur bei Stückguttransport erforderlich
- d) Für alle Gefahrgüter gibt es nur noch einheitliche schriftliche Weisungen
- e) In den schriftlichen Weisungen finden sich die Anschriften des Absenders und Empfängers
- f) Die schriftlichen Weisungen müssen sich hinter der orangefarbenen Tafeln befinden
- g) Die schriftlichen Weisungen müssen aus feuerfestem Material bestehen
- h) In den schriftlichen Weisungen wird die mitzuführende Ausrüstung aufgeführt

- 173) **Bestimmte mitzuführende Ausrüstungsgegenstände nach ADR richten sich nach den Gefahrzetteln der geladenen gefährlichen Güter. Welchem Begleitpapier können Sie die entsprechenden Gefahrzettel entnehmen?**
- a) ADR-Zulassungsbescheinigung
 - b) Lichtbildausweis
 - c) Container-Packzertifikat
 - d) Beförderungspapier
 - e) Absendererklärung
 - f) ADR-Bescheinigung
- 174) **Geben Sie UN-Nummer, richtige Benennung, Gefahrzettel, Verpackungsgruppe und Tunnelbeschränkungscode für Lithium-Ionen-Batterien an!**
- 175) **Ist der Tunnelbeschränkungscode immer im Beförderungspapier nach ADR anzugeben? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!**
- 176) **Darf der Tunnelbeschränkungscode im Beförderungspapier nach ADR auch in Kleinbuchstaben angegeben werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!**
- 177) **Welche zusätzliche Eintragung ist im Beförderungspapier nach ADR vorzunehmen, wenn ein Tankfahrzeug nach Ablauf der Frist für die Prüfung nach Absatz 6.8.2.4.2 ADR zugeführt werden soll?**
- 178) **Wie lautet die stoffspezifische Eintragung im Beförderungspapier nach ADR, wenn UN 1057 im Rahmen der Sondervorschrift 654 befördert werden soll?**
- 179) **Ein Abfall wurde über Absatz 2.1.3.5.5 ADR der UN 1993, VG II, zugeordnet. Wie lautet die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier?**
- 180) **Welches zusätzliche Begleitpapier wird nach ADR benötigt, wenn ein Großcontainer mit gefährlichen Gütern anschließend im Seeverkehr befördert wird? Nennen Sie auch den Abschnitt!**
- 181) **Ein Mehrkammertankfahrzeug soll nur vorne und hinten mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet werden. Mit welchen orangefarbenen Tafeln ist das Fahrzeug nach ADR zu kennzeichnen, wenn Benzin und Dieselmotorkraftstoff zusammen in diesem Fahrzeug befördert werden?**
- a) Die gemeinsame Beförderung ist mit diesem Fahrzeug nicht zulässig
 - b) Orangefarbene Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer 33/1203
 - c) Orangefarbene Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer 30/1202
 - d) Orangefarbene Tafeln ohne Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer
 - e) Diese Art der Kennzeichnung ist nach ADR für diese Stoffe nicht zulässig
- 182) **Sie wollen 10 Kanister mit Benzin (gesamt 200l) und 25 Kanister Dieselmotorkraftstoff (gesamt 500l) mit einem LKW nach ADR befördern lassen. Ist die Beförderungseinheit hierzu mit orangefarbenen Tafeln zu kennzeichnen? Geben Sie für Ihre Antwort eine kurze Begründung!**

183) Es sollen 5 Flaschen UN 1072 Sauerstoff, verdichtet (Fassungsraum je 50l) und 5 Flaschen UN 1001 Acetylen, gelöst (Nettomasse je 10 kg) nach ADR befördert werden.

Muss die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie ihre Lösung?

184) An welchen Stellen und mit welchen Großzetteln (Placards) muss ein Fahrzeug nach ADR versehen sein, das Versandstücke mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 (UN 2915) befördert?

185) Auf einem LKW werden Versandstücke der Klasse 1, UN 0012 und UN 0014, Bruttomasse gesamt 1400 kg befördert. Die Nettoexplosivstoffmasse beträgt 60 kg. Welche Großzettel sind nach ADR an diesem LKW anzubringen?

186) Ein Container enthält Bleisulfat in loser Schüttung. Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf orangefarbenen Tafeln gemäß ADR?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr =

UN-Nummer =

An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit diesen Nummern am Container angebracht werden?

187) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer nach ADR muss auf den orangefarbenen Tafeln an einem Tankcontainer angebracht werden, der mit Organochlor-Pestizid, flüssig, entzündbar, giftig (Lindan 80%), Flammpunkt 20°C, beladen werden soll?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____

UN-Nummer = _____

An welchen Stellen müssen diese orangefarbenen Tafeln am Tankcontainer angebracht sein?

188) Bis zu welcher Gesamtmenge je Beförderungseinheit besteht bei UN 0305 keine Kennzeichnungspflicht mit orangefarbenen Tafeln nach ADR?

189) Ein Tankfahrzeug befördert Benzin. Wie lautet die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____

UN-Nummer = _____

An welchen Stellen müssen an diesem Tankfahrzeug nach ADR Großzettel angebracht werden?

190) Ein Fahrzeug mit Aufsetztanks befördert Natriumhydroxidlösung (VG II). Wie lautet die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____

UN-Nummer = _____

An welchen Stellen müssen an diesem Fahrzeug nach ADR Großzettel angebracht sein?

191) Ein Tankcontainer enthält Tetrachlorethylen.

Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____

UN-Nummer = _____

An welchen Stellen müssen an diesem Tankcontainer nach ADR Großzettel angebracht sein?

192) Ein Container enthält UN 2803 in loser Schüttung. An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern am Container nach ADR angebracht sein?

193) Auf einem LKW wird Abfall (UN 3175) in loser Schüttung befördert. Mit welchem Großzettel und an welchen Stellen ist der LKW nach ADR zu bezetteln?

194) Sie sehen an einem Tankfahrzeug, das UN 1977 Stickstoff, tiefgekühlt, flüssig befördert, den Großzettel Nr. 2.2, in den der englische Aufdruck „non-flammable, non-toxic gas“ eingedruckt ist. Ist das nach ADR zulässig?

- a) Ja, nach Unterabschnitt 5.2.2.2 sind Angaben, die auf die Art der Gefahr hinweisen, erlaubt.
- b) Nein, da ein tiefgekühltes, flüssiges Gas kein nicht brennbares, nicht giftiges Gas (non-flammable, non-toxic) ist, ist dieser Aufdruck falsch und damit nicht zulässig.
- c) Nur wenn das Tankfahrzeug zu einer Niederlassung einer englischen Firma unterwegs ist.
- d) Nein, in Liechtenstein nicht.
- e) Nein, diese Ergänzung ist nach ADR nicht zulässig.

195) 30 Versandstücke mit Klebstoffen der Klasse 3, Verpackungsgruppe I, die in zusammengesetzten Verpackungen á 10 l verpackt sind, werden zur leichteren Handhabung in eine Umverpackung aus Pappe eingestellt. Geben Sie die vorgeschriebene Kennzeichnung und Bezettelung auf der Umverpackung nach ADR an!

196) Auf einer Beförderungseinheit wird ein Container, der 8000 kg UN 2212 in Versandstücken á 100 kg enthält, nach ADR befördert. An welchen Stellen müssen an diesem Container Großzettel angebracht sein? An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln an dieser Beförderungseinheit angebracht werden?

197) Ihr Unternehmen will UN 1208 in einer zusammengesetzten Verpackung als Begrenzte Menge versenden. Welche Menge je Innenverpackung bzw. Versandstück sind maximal zulässig, wenn die gem ADR 2009 bis 30.06.2015 gültige „alte“ Regelung angewendet wird, zulässig? Wie ist das Versandstück gem der angewendeten Regelung zu kennzeichnen?

- 198) Ihr Unternehmen will UN 1208 in einer zusammengesetzten Verpackung als Begrenzte Menge versenden. Welche Menge je Innenverpackung bzw Versandstück sind maximal zulässig, wenn die gem ADR 2011 gültige „neue“ Regelung angewendet wird, zulässig? Wie ist das Versandstück gem der angewendeten Regelung zu kennzeichnen?**
- 199) Ihr Unternehmen befördert feste gefährliche Güter in UN-geprüften Kisten, die in einer undurchsichtigen Umverpackung befördert werden. Auf der Umverpackung sind für jedes Gefahrgut die Großbuchstaben „UN“ und die UN-Nummer sowie die entsprechenden Gefahrzettel angebracht. Ist diese Kennzeichnung und Bezettelung nach ADR ausreichend? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!**
- 200) Welche der nachstehenden Aussagen zur Kennzeichnung eines Containers im Zulauf zum Seeverkehr ist gemäß ADR zutreffend?**
- Ab der Einfahrt in den Freihafenbereich muss die Kennzeichnung dem IMDG-Code entsprechen
 - Nur wenn die Großzettel keine englischsprachigen Hinweise enthalten, darf der Container bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden.
 - Der Container darf bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. Ggf. ist aber ein zusätzlicher Eintrag im Beförderungspapier erforderlich.
 - Der Container darf bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. Da das Seerecht aber keine orangefarbenen Tafeln vorsieht, muss der Fahrer bei kennzeichnungspflichtigen Beförderungen die orangefarbenen Tafeln am Trägerfahrzeug abdecken.
- 201) Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 5000 I sind mit UN 1263 Farbe, 3, II befüllt und werden auf einem LKW mit Planenaufbau verladen. Während der Beförderung sind daher die an den Tankcontainern angebrachten orangefarbenen Tafeln nach 5.3.2.1.2 ADR nicht mehr sichtbar. Welche Maßnahme bezüglich der orangefarbenen Tafeln ist vor Abfahrt zu treffen?**
- 202) Für den Transport eines Tankcontainers mit 10000 I Dieselkraftstoff steht ein offenes Fahrzeug zur Verfügung. Durch die seitlichen Bordwände ist allerdings die untere Hälfte der orangefarbenen Tafeln verdeckt. Sichtbar sind jedoch die Großzettel. Welche Maßnahme ist bezüglich der orangefarbenen Tafeln gemäß ADR zu ergreifen? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!**
- 203) Durch die Höhe der Bordwände eines LKW sind die orangefarbenen Tafeln eines verladenen Tankcontainers mit 4000 I Gefahrgut nicht mehr sichtbar. Die Großzettel sind allerdings deutlich zu erkennen. Reicht dies gemäß ADR für die Durchführung der Beförderung aus?**
- Nein, es sind an beiden Längsseiten des Fahrzeuges dieselben orangefarbenen Tafeln wie auf dem Tankcontainer anzubringen
 - Ja, die Gefahreneigenschaften können aus dem Großzettel ersehen werden.
 - Ja, da der Tankcontainer korrekt gekennzeichnet und bezettelt ist, sind die Vorgaben des ADR erfüllt.
 - Nein, es müssen zusätzlich die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel an den beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden.
 - Nein, Trägerfahrzeuge für Tankcontainer müssen generell mit denselben orangefarbenen Tafeln und den Großzetteln gekennzeichnet werden.

- 204) Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 3000 l sind mit UN 1263 Farbe, 3, II befüllt und werden auf einem LKW mit Planenaufbau verladen. Während der Beförderung sind daher die an den Tankcontainern angebrachten Großzettel nach 5.3.1.2 ADR nicht mehr sichtbar. Welche Maßnahme bezüglich der Großzettel ist vor Abfahrt zu treffen?**
- 205) Wie sind Versandstücke mit flüssigen Patientenproben, die im Verdacht stehen, ansteckungsgefährliche Stoffe der Kategorie B (UN 3373) zu enthalten, zu kennzeichnen und zu beschriften?**
- 206) Welche Versandstücke mit gefährlichen Gütern sind gemäß ADR mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen? Nennen Sie einen Fall!**
- 207) In welchem Fall ist eine Umverpackung gemäß ADR mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen?**
- Wenn Versandstücke mit gefährlichen Gütern in freigestellten Mengen nach Kapitel 3.5 ADR enthalten sind.
 - Wenn Versandstücke, die gemäß Absatz 5.2.1.9.1 ADR zu kennzeichnen sind, enthalten sind und deren Kennzeichnung nicht sichtbar ist.
 - Wenn feste Stoffe in Versandstücken enthalten sind.
 - Wenn Versandstücke mit flüssigen Stoffen enthalten sind, die gemäß Absatz 5.2.1.9.2 nicht gekennzeichnet werden müssen und deren Verschlüsse nicht sichtbar sind.
 - Wenn Versandstücke mit flüssigen Stoffen, deren Verschlüsse nicht sichtbar sind, enthalten sind, die den Bedingungen des Kapitels 3.4 ADR entsprechen.
 - Wenn Druckgefäße mit verdichteten Gasen enthalten sind.
 - Wenn Einzelverpackungen ohne Lüftungseinrichtungen mit Stoffen der Klasse 3 enthalten sind.
- 208) In einer Kiste aus Pappe (4G) sind 20 Gasflaschen á 100 ml, die UN 2945 enthalten, verpackt. Absorbierendes Material für die Aufnahme des gesamten flüssigen Inhaltes ist zwischen die Innenverpackungen und die Außenverpackungen eingebracht. Ist dieses Versandstück mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!**
- 209) An welchen Versandstücken mit flüssigen radioaktiven Stoffen müssen gemäß ADR Ausrichtungspfeile als zusätzliche Kennzeichnung angebracht werden?**
- An freigestellten Versandstücken und Typ IP-1-Versandstücken
 - An keiner Art von Versandstücken, da für radioaktive Stoffe die Vorschriften für die Ausrichtungspfeile nicht gelten.
 - An allen Versandstücken für radioaktive Stoffe
 - An Typ-C-Versandstücken
 - An Typ IP2-Versandstücken
 - An Typ B(U)-Versandstücken
- 210) Welche Seitenlänge muss die Begrenzungslinie der rautenförmigen Fläche bei in begrenzten Mengen verpackten Gütern gemäß der „alten“ Regelung des ADR 2009 mindestens haben?**
- 211) Welche Mindestabmessung muss eine Kennzeichnung für in begrenzten Mengen verpackten Gütern gemäß den Bestimmungen des ADR 2011 (Regelung „Neu“) haben?**

- 212) Welche Kennzeichnung muss an Großverpackungen mit Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5TF, gemäß ADR angebracht sein?**
- 213) In einer Beförderungseinheit sind nur Versandstücke mit UN 2915 unter ausschließlicher Verwendung zu befördern. Welche der folgenden Aussagen zur Kennzeichnung mit der orangefarbenen Tafel an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit ist zutreffend?**
- Orangefarbene Tafeln sind generell nicht gefordert.
 - Vorne und hinten sind an der Beförderungseinheit nur die neutralen orangefarbenen Tafeln 30x12 cm anzubringen
 - Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30x40 cm) mit Nummern (70/2915) anzubringen
 - Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30x40 cm) anzubringen, die mit der Nummer zu Kennzeichnung der Gefahr „70“ versehen sind
 - Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30x12 cm) anzubringen, die mit der UN-Nummer 3333 versehen sind
- 214) Gefährliche Güter der Klasse 3 sind nach den Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 der ADR auch als umweltgefährdend eingestuft. Welche Kennzeichnung ist neben der in Unterabschnitt 5.2.1.1 festgelegten Kennzeichnung anzubringen?**
- Die Kennzeichnung für umweltgefährdende Stoffe (Symbol – Fisch und Baum)
 - Nur bei Stoffen der Klasse 9 ist eine entsprechende Kennzeichnung vorgeschrieben.
 - In diesem Fall ist der Gefahrzettel Nr. 9 anzubringen.
 - Da die entzündbaren Eigenschaften die Hauptgefahr darstellen, ist eine weitere Kennzeichnung nicht vorgeschrieben.
 - In diesen Fällen ist immer die offizielle Benennung des Stoffes anzugeben.
- 215) Ein gefährliches Gut der Klasse 3 ist nach den Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 des ADR als umweltgefährdend eingestuft. Welche Kennzeichnung ist neben den in Unterabschnitt 5.2.1.1 und 5.2.1.9 festgelegten Kennzeichnungen anzubringen?
Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!**
- 216) Auf einer Beförderungseinheit mit einem zGG von 18 t werden ausschließlich 9000 kg UN 1266, PG II, in begrenzten Mengen nach ADR befördert. Wie muss die Beförderungseinheit gekennzeichnet werden? (Beide Regelungen sind als gültige Antworten zulässig!**
- 217) Darf nach ADR UN 1789 in einem Tankcontainer befördert werden?
Nennen Sie auch die entsprechende Fundstelle im ADR!**
- 218) Wo finden Sie im ADR die Angaben der höchstzulässigen Masse je Liter Fassungsraum für ein Tankfahrzeug, das mit Gemisch C (UN 1965) beladen werden soll?**
- Verpackungsanweisung P 200
 - In der ADR-Zulassungsbescheinigung
 - In der Prüfbescheinigung
 - Unterabschnitt 4.3.3.2

- 219) Welche Aussage über die Beförderung in loser Schüttung ist nach ADR richtig?**
- a) Flüssige gefährliche Güter sind generell zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen.
 - b) Die Beförderung in loser Schüttung ist die Beförderung von festen Stoffen in Verpackungen.
 - c) Die Beförderung von gefährlichen Gütern in loser Schüttung ist nur zulässig, wenn diese Beförderungsart ausdrücklich zugelassen ist.
 - d) Das ADR lässt die Beförderung von Gütern in loser Schüttung generell nicht zu.
- 220) In bestimmten Fällen dürfen feste Stoffe des ADR in loser Schüttung befördert werden. Nennen Sie den Abschnitt, der diese Beförderungsart grundsätzlich zulässt!**
- 221) UN 2211 soll in loser Schüttung befördert werden. Welches der nachfolgenden Fahrzeuge darf nach ADR verwendet werden?**
- a) Geschlossenes Fahrzeug
 - b) Offenes Fahrzeug
 - c) Gedecktes Fahrzeug
 - d) Offenes Fahrzeug mit Plane bedeckt und ausreichend Belüftung
- 222) Abfälle, die UN 3175 zugeordnet sind, sollen in loser Schüttung befördert werden. Welches der nachfolgenden Fahrzeuge darf nach ADR verwendet werden?**
- a) Ein geschlossenes Fahrzeug
 - b) Ein offenes Fahrzeug
 - c) Ein bedecktes Fahrzeug mit ausreichender Belüftung
 - d) Ein geschlossenes Fahrzeug mit ausreichender Belüftung
- 223) Dürfen nach ADR Abfälle, die UN 3175 zugeordnet sind, in loser Schüttung auf einem bedeckten Fahrzeug mit ausreichender Belüftung befördert werden? Geben Sie für Ihre Antwort auch die entsprechende Sondervorschrift an!**
- 224) Zehn Kanister á 5 l mit UN 1294 werden von einem Absender zur leichteren Handhabung in eine Umverpackung aus Pappe eingestellt werden. Welche der folgenden Aussagen zur Umverpackung ist nach ADR richtig?**
- a) Die Verwendung einer Umverpackung bei UN 1294 ist verboten.
 - b) Im Beförderungspapier hat ein Hinweis auf die Umverpackung zu erfolgen.
 - c) Soweit Umverpackungen verwendet werden, müssen diese UN-geprüft sein.
 - d) Die Umverpackung muss mit dem Gefahrzettel Nr. 3 versehen sein.
 - e) Für diese Stoffe besteht ein Zusammenladeverbot in Umverpackungen.
 - f) Die Umverpackung muss mit der UN-Nummer „UN 1294“ gekennzeichnet sein.
 - g) Die Umverpackung muss an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen versehen sein.
 - h) Die Umverpackung muss mit dem Ausdruck „UMVERPACKUNG“ gekennzeichnet sein.
- 225) Es werden 30 Versandstücke mit UN 1057 in eine Umverpackung aus Holz eingestellt. Welche Aussage zur Umverpackung ist nach ADR richtig?**
- a) Holzkisten als Umverpackung sind verboten.
 - b) Es dürfen bei UN 1057 nur maximal 15 Versandstücke in Umverpackungen eingebracht werden.
 - c) Die Umverpackung ist mit der UN-Nummer „UN 1057“ zu kennzeichnen.
 - d) Diese Gegenstände dürfen nur in UN-geprüften Umverpackungen aus Pappe eingestellt werden.

- e) Die Umverpackung ist mit Gefahrzettel Nr. 2.1 zu versehen.
 - f) Umverpackungen müssen immer UN-geprüft sein.
 - g) Die Umverpackung muss mit dem Ausdruck „UMVERPACKUNG“ gekennzeichnet sein.
 - h) Die Umverpackung muss an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen versehen sein.
- 226) Wie lautet die Begriffsbestimmung für „Beförderung in loser Schüttung“ nach ADR?**
- 227) Großcontainer dürfen nach ADR für die Beförderung nur verwendet werden, wenn sie in „baulicher Hinsicht“ geeignet sind. In welchem Abschnitt finden Sie diese Eignungsmerkmale?**
- 228) In welchem Abschnitt des ADR wird der Begriff „Geschlossene Ladung“ definiert?**
- 229) Darf Ammoniumnitrat, flüssig, in Versandstücken befördert werden? Nennen Sie auch die entsprechende Fundstelle im ADR!**
- 230) In welchem Abschnitt des ADR sind Umverpackungen definiert?**
- 231) Wie bezeichnet man nach ADR Ladeplatten, auf denen mehrere verschiedene Gefahrgüter in Versandstücken gestapelt und mit Schrumpffolie gesichert sind?**
- 232) Toluol ist gemäß ADR zu befördern. Nennen Sie zwei Tankcodierungen (ADR-Tanks) für Tankfahrzeuge, in denen dieser Stoff befördert werden darf!**
- 233) Welcher der nachfolgenden Tanks könnte für UN 1294 gemäß ADR verwendet werden?**
- a) Tankfahrzeug – Tankcodierung LGBV
 - b) Tankfahrzeug – Tankcodierung SGAH
 - c) Tankfahrzeug – Tankcodierung LGBH
 - d) Tankfahrzeug – Tankcodierung LGAV
- 234) Es soll eine Kunststoffpressmischung in loser Schüttung nach ADR transportiert werden. Welche Aussage ist zutreffend?**
- a) Der Transport ist in bedeckten Fahrzeugen mit ausreichender Belüftung zulässig.
 - b) Der Transport ist verboten.
 - c) Die Gefahr, dass die Ladung durch Feuchtigkeit in Brand gerät, ist zu vernachlässigen.
 - d) Es ist ausreichend, für feuchte Witterung eine Plane von 2x3 m mitzuführen, um mit dieser bei Bedarf die Ladung zu schützen. In diesem Fall darf ein offenes Fahrzeug verwendet werden.
 - e) Der Transport ist ausschließlich in gedeckten Fahrzeugen erlaubt.
- 235) Dürfte Dieselkraftstoff (Sondervorschrift 640K) in einem Tankcontainer mit der ADR-Tankcodierung LGAV befördert werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!**
- 236) Darf nach ADR Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig in Tanks mit der Codierung C22BN befördert werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!**

- 237) Stellen Sie fest, ob ein gefährliches Gut (UN 2717) nach ADR zur Beförderung in loser Schüttung in einem offenen Fahrzeug zugelassen ist! Nennen Sie auch die spezielle Sondervorschrift für Ihre Lösung!
- 238) Welche Sondervorschrift müssen Sie beachten, wenn Sie UN 2834 in loser Schüttung in Containern befördern wollen?
- 239) UN 1939 ist gemäß Verpackungsanweisung IBC 08 in einem flexiblen IBC verpackt. Welche Fahrzeugart ist zu verwenden, wenn dieses Gut nach ADR befördert wird?
- 240) In welchem Abschnitt des ADR ist der Begriff „ausschließliche Verwendung“ definiert?
- 241) In eine Umverpackung sind zur leichteren Handhabung mehrere von außen nicht sichtbare Säcke, die Calciumhypochlorit, trocken enthalten, eingestellt. Wie muss die Umverpackung gekennzeichnet und bezettelt sein?
- 242) In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die Sondervorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?
- 243) In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die Sondervorschriften für begaste Fahrzeuge oder Container?
- 244) In welchem Absatz des ADR finden Sie die Vorschriften für den Versand infizierter Tiere?
- 245) An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in Tankfahrzeugen bzw. in Tankcontainern zugelassen ist?
- Tabelle A Spalte 7
 - Tabelle A Spalte 3b
 - Tabelle A Spalte 12
 - Tabelle A Spalte 10
- 246) An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist?
- Tabelle A Spalte 12
 - Tabelle A Spalte 17
 - Tabelle A Spalte 7
 - Tabelle A Spalte 3b
 - Tabelle A Spalte 10
- 247) An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in einem ortsbeweglichen Tank zugelassen ist?
- Tabelle A Spalte 12
 - Tabelle A Spalte 17
 - Tabelle A Spalte 9a
 - Tabelle A Spalte 10
- 248) Wie viel kg Nettoexplosivstoffmasse eines Stoffes (UN 0027) dürfen nach ADR auf einer Beförderungseinheit EX/II maximal transportiert werden?
- 249) Was versteht man unter einem Schüttgut-Container?
- Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks sind eingeschlossen.

- b) Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Großpackmittel sind eingeschlossen.
- c) Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Großverpackungen sind eingeschlossen.
- d) Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks sind nicht eingeschlossen.

250) Darf UN 0331 Sprengstoff Typ B, in Tanks befördert werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort!

251) In welchen Fällen ist eine Beförderung in loser Schüttung gemäß ADR zulässig?

252) Die Beförderung von UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1 in Versandstücken erfordert die Beachtung von Sondervorschriften. Welche der nachstehenden Vorschriften ist gemäß ADR dabei zu beachten?

- a) SV 190
- b) SV 625
- c) P 001
- d) S 20
- e) R 001
- f) CV 36
- g) VV 8

253) In welchem Kapitel des ADR finden Sie „für bestimmte Stoffe und Gegenstände geltende Sondervorschriften“?

254) Alkoholische Getränke der Verpackungsgruppe III sind in Behältern mit einem Fassungsraum von 200 l verpackt. Unterliegt die Beförderung dieser Behälter den Vorschriften des ADR? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!

255) Versandstücke mit Verpackungen aus nässeempfindlichen Werkstoffen müssen in gedeckte oder bedeckte Fahrzeuge oder in geschlossene oder bedeckte Container verladen werden. In welchem Abschnitt des ADR finden Sie dazu Informationen?

256) Nach dem Entladevorgang eines zuvor mit Gefahrgut in Versandstücken beladenen Fahrzeuges bemerken Sie bei der Kontrolle der Fahrzeugladefläche, dass Gefahrgut ausgetreten ist. Ist nach ADR eine erneute Beladung mit anderen Gefahrgütern zulässig?

- a) Ja, aber erst nach Rücksprache mit der beauftragten Person.
- b) Das entscheidet der Fahrzeuglenker.
- c) Nein, erst nach Reinigung der Ladefläche.
- d) Ja, eine Beladung mit anderen Gefahrgütern ist stets möglich.

257) Im Rahmen einer Kontrolle eines gerade entladenen Fahrzeuges bemerken Sie, dass noch Reste von gefährlichen Gütern auf der Ladefläche vorhanden sind. Was ist nach ADR zu unternehmen?

- a) Das Fahrzeug kann losfahren, ohne weitere Maßnahmen zu ergreifen.
- b) So bald wie möglich, spätestens jedoch vor erneutem Beladen die Ladefläche reinigen lassen.
- c) Im kümmeren Sie sich nicht darum, da es nicht Ihre Aufgabe als Gefahrgutbeauftragter ist.
- d) Ich lasse die Ladefläche mit einer Plastikfolie abdecken.

- 258) Bei der Entladung eines Fahrzeuges mit Gütern der Klasse 4.1 in Versandstücken ist durch eine Beschädigung ein Teil des Inhalts ausgetreten. Welche Maßnahme ist nach ADR vor der erneuten Beladung des Fahrzeuges zu treffen? Geben Sie auch den zutreffenden Abschnitt an!
- 259) Sie bemerken auf der Ladefläche eines Gefahrgutfahrzeuges noch Reste einer Flüssigkeit der Klasse 3. Was ist nach ADR vor dem erneuten Beladen zu tun? Nennen Sie auch den entsprechenden Abschnitt!
- 260) Welche Sondervorschrift gilt nach Kapitel 7.2 ADR für die Beförderung von UN 1977 in Versandstücken?
- V 5
 - LQ 19
 - CV 11
 - P 203
 - MP 9
 - S 20
- 261) Ist die Beförderung von UN 3175 in Großpackmitteln des Typs 31HZ2 in bedeckten Fahrzeugen zulässig? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!
- 262) In welchem Kapitel des ADR finden Sie Vorschriften für den Bau von Saug-Druck-Tanks für Abfälle?
- 263) Es sind nässeempfindliche Verpackungen mit gefährlichen Gütern zu befördern. Welche der nachfolgenden Fahrzeugarten darf nach ADR für den Transport dieser Güter verwendet werden?
- Ein offenes Fahrzeug
 - Ein Silotankfahrzeug
 - Ein gedecktes Fahrzeug
 - Eine Sattelzugmaschine
 - Ein Batterie-Fahrzeug
 - Ein bedecktes Fahrzeug
- 264) Nach dem Entladen eines Fahrzeuges, das verpackte gefährliche Güter geladen hatte, wird vom Fahrzeugführer eine Verunreinigung der Ladefläche festgestellt. Was ist zu tun?
- 265) Die Codierung CV 13 bei der UN-Nr. 1710 bedeutet:
- Beförderung in loser Schüttung nur in offenen Fahrzeugen
 - Trennung von Nahrungsmitteln erforderlich
 - Beförderung nur in Umverpackungen erlaubt
 - Ggf. gründliche Reinigung des Fahrzeuges erforderlich
- 266) Es wurde der Stoff UN 2067 in loser Schüttung gemäß ADR befördert. Das Fahrzeug soll mit dem gleichen Stoff wieder beladen werden. Muss das Fahrzeug vor der Beladung gereinigt werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!
- 267) Welche Besonderheiten müssen bei der Beförderung der UN-Nummer 2315 in Geräten in begrenzten Mengen gemäß ADR beachtet werden? Nennen Sie eine!

- 268) Welchen allgemeinen Vorschriften müssen Verpackungen bei der Beförderung in begrenzten Mengen entsprechen? Nennen Sie zwei Unterabschnitte!**
- 269) Welche höchstzulässige Bruttomasse je Versandstück (zusammengesetzte Verpackung) ist bei LQ5 gemäß ADR festgelegt?**
- 270) Sie wollen Druckgaspackungen mit giftigem und Druckgaspackungen mit ätzendem Inhalt gemeinsam als begrenzte Mengen in einer zusammengesetzten Verpackung verpacken. Welche höchstzulässigen Nettomengen und Bruttomassen sind bei den Innenverpackungen und der Außenverpackung gemäß der „alten“ Regelung (gültig bis 30.06.2015) dabei zulässig?**
- 271) Müssen bei der Beförderung von in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern baumustergeprüfte Verpackungen verwendet werden?**
- Nein, da Unterabschnitt 4.1.1.3 ADR nicht berücksichtigt werden muss
 - Ja, da auch alle allgemeinen Vorschriften des Abschnitts 4.1.1 ADR beachtet werden müssen.
 - Nur wenn in Tabelle A Spalte 7 der Code LQ 3 genannt ist.
 - Ja, sobald die Verpackung dieser gefährlichen Güter in Trays erfolgt.
 - Ja, wenn die Kennzeichnung mit den Buchstaben „LQ“ erfolgt.
- 272) Welche Fahrzeuge dürfen gemäß ADR für die Beförderung zur Entsorgung von Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5FC, verwendet werden?**
- 273) Welche Verpackungsart ist für undichte oder stark verformte Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5F, gemäß ADR zu verwenden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!**
- 274) Welche Sondervorschrift ist gemäß ADR speziell bei UN 1950 Abfall-Druckgaspackungen, die zu Entsorgungszwecken befördert werden, zu beachten?**
- SV 327
 - P 001
 - LP 01
 - SV 653
 - IBC 08
 - V 14
 - P 200
- 275) UN 1950 (Abfall-Druckgaspackungen > 50 ml), Klassifizierungscode 5F, ohne Schutzkappen gegen unbeabsichtigtes Entleeren, sollen entsorgt werden. Unter welchen Verpackungsbedingungen ist dies gemäß ADR möglich?**
- 276) Welche Voraussetzungen sind bei der Beförderung in freigestellten Mengen nach ADR einzuhalten?**
- Vorschriften für die Unterweisung
 - Klassifizierungsverfahren und Kriterien für die Verpackungsgruppen
 - Bestimmte allgemeine Verpackungsvorschriften
 - Mengengrenzen für Innen- und Außenverpackungen
 - Kennzeichnung mit den Buchstaben „LQ“
 - Kennzeichnung mit den zutreffenden UN Nummern
 - Ausschließliche Verwendung von UN-geprüften Verpackungen
 - Anbringung des jeweils zutreffenden Gefahrzettels

- i) Kennzeichnung der Beförderungseinheit mit dem Ausdruck „LTD QTY“
- 277) Es sollen in einem Versandstück UN 1133, VG III und UN 1230, VG II zusammengepackt werden und als freigestellte Menge befördert werden. Welche höchstzulässige Nettomenge je Außenverpackung ist möglich?**
- a) 30 ml
 - b) 300 ml
 - c) 500 ml
 - d) 1000 ml
- 278) Es sollen 10 mg Quecksilber nach ADR befördert werden. Ist die Beförderung in freigestellten Mengen nach Kapitel 3.5 ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!**
- 279) Für die betrieblichen Service-Mitarbeiter soll Aceton, korrekt verpackt gemäß Kapitel 3.5 ADR, versandt werden. Dürfen Sie die dazu erforderlichen Werkzeuge und das verpackte Aceton zusammen in einer Umverpackung versenden? Geben Sie auch eine kurze Begründung!**
- 280) Als Gefahrgutbeauftragter sollen Sie den maximalen Füllungsgrad für einen Tank zur Beförderung flüssiger Stoffe beim Umgebungstemperatur ermitteln. In welchem Absatz des ADR finden Sie die entsprechende Berechnungsformel?**
- 281) Ihr Unternehmen betreibt ein Tankfahrzeug zur Beförderung von UN 1229, dessen Tank durch Schwallwände in mehrere Abteile unterteilt ist. Welchen Fassungsraum dürfen diese Abteile höchstens aufweisen, damit der Tank auch zu mehr als 20% und weniger als 80% gefüllt befördert werden darf?**
- a) 2500 l
 - b) 5000 l
 - c) 7500 l
 - d) 10000 l
 - e) Diese Angabe kann nur der ADR-Zulassungsbescheinigung entnommen werden.
- 282) Es soll ein Tanksattelaufleger mit UN 1202 befüllt werden. Der Einkammer-Tankaufbau hat ein Volumen von 42000 l und ist nicht durch Trenn- oder Schwallwände unterteilt. Welche Füllungsgrade müssen in diesem Fall nach ADR beachtet werden?**
- 283) Welche Art von Schüttgut-Containern ist nach ADR für die Verwendung in MEMU zugelassen?**
- a) Ausschließlich zugelassene Schüttgut-Container des Typs BK2
 - b) Alle Container entsprechend den Vorschriften des Abschnitts 7.3.3 ADR
 - c) Ausschließlich zugelassene Schüttgut-Container des Typs BK1
 - d) Alle im ADR vorgesehenen Containertypen
 - e) Ausschließlich Container die der Sondervorschrift VV2 entsprechen
- 284) Welche Schüttgut-Container sind gemäß ADR für die Beförderung von umweltgefährdender fester Stoffe zulässig?**
- 285) Dürfen umweltgefährdende feste Stoffe nach ADR in loser Schüttung in einem Schüttgut-Container befördert werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!**
- 286) Bis zu welchem Volumen je Verpackung unterliegen bestimmte viskose Stoffe (z.B. Farben oder Lacke ohne weitere Gefahreigenschaften) mit einem**

Flammpunkt von 23°C oder darüber nicht den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch den Absatz für Ihre Lösung an!

- 287) Dürfen 10 Dosen á 3 l UN 1133, VG III und 10 Druckgaspackungen á 500 ml UN 1950 (Klassifizierungscode 5F), die in einem Versandstück zusammengepackt sind, nach ADR als begrenzte Menge nach der „alten“ Regelung (gültig bis 30.06.2015) versandt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!**
- 288) 10 ml eines flüssigen umweltgefährdenden Stoffes sind in einem festen ungefährlichen Stoff vollständig absorbiert und in dicht verschlossenen Päckchen verpackt. Unterliegt die Beförderung dieser Päckchen den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!**
- 289) Unter welchen Bedingungen können Feuerlöscher (UN 1044) als Ladung ohne weitere Beachtung der Vorschriften des ADR befördert werden?**
- 290) Unterliegt UN 3065, VG III, in Fässern á 200 l den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!**
- 291) Ist es nach ADR zulässig, Versandstücke mit organischen Peroxiden, Typ C, fest in einer Menge von 25000 kg in einer bedeckten Beförderungseinheit zu transportieren? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!**
- 292) Welche Aussage zu multilateralen Vereinbarungen ist richtig?**
- a) Multilaterale Vereinbarungen gelten im grenzüberschreitenden Verkehr in allen ADR-Vertragsstaaten
 - b) Multilaterale Vereinbarungen gelten unmittelbar im Verkehr zwischen den Unterzeichnerstaaten der jeweiligen Vereinbarung
 - c) Multilaterale Vereinbarungen gelten nur im innergemeinschaftlichen Verkehr
 - d) Multilaterale Vereinbarungen gelten ausschließlich im Verkehr mit im fürstentum Liechtenstein zugelassenen Fahrzeugen
- 293) In welcher Rechtsvorschrift sind die Verbotsschilder für Gefahrguttransporte im Straßenverkehr zu finden?**
- 294) Auf einem Trägerfahrzeug befinden sich vier Tankcontainer (Fassungsraum je 1000 l) mit jeweils 1000 Litern Dieselkraftstoff (UN 1202). Welche Schulung (ADR-Bescheinigung) muss der Fahrzeugführer für diesen Transport nachweisen?**
- a) Tankcontainer unterliegen den IMDG-Bestimmungen, eine Schulung des Fahrers ist daher nicht erforderlich
 - b) Der Fahrer muss die ADR-Bescheinigung für Beförderung in Tanks besitzen
 - c) Es reicht die ADR-Bescheinigung für andere Beförderungen als in Tanks (Basiskurs)
 - d) Der Fahrer muss eine Schulung für die Klasse 1 nachweisen
- 295) Bei welcher der nachfolgenden Beförderungen benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Bescheinigung?**
- a) Beförderung von 10000 l Milch in einem Tankfahrzeug
 - b) Beförderung von 5000 kg Bauschutt in loser Schüttung in einem Container
 - c) Beförderung von 2500 kg Bruttomasse UN 0012 Patronen für Handfeuerwaffen mit einem LKW, zulässige Gesamtmasse 7,5 t

- d) Beförderung von 1200 l UN 1002 Luft, verdichtet in Gasflaschen auf einem LKW, zulässige Gesamtmasse 4,5 t
- 296) 900 kg eines Stoffes (UN 1884) sollen in loser Schüttung auf einem LKW befördert werden. Benötigt der Fahrzeugführer für diese Beförderung eine ADR-Bescheinigung?**
- 297) Auf einem LKW werden verschiedene Stoffe der Klasse 3, Verpackungsgruppe II, ADR in Versandstücken befördert. Ab welcher Gesamtmenge dieser zu befördernden Stoffe benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Bescheinigung?**
- 298) Es sind 25 kg netto eines Stoffes (UN 3102) in Versandstücken auf einem LKW zu befördern. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Bescheinigung? Begründen Sie Ihre Antwort!**
- 299) Es sind 300 l eines Stoffes (UN 1830) in Versandstücken auf einem LKW zu befördern. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Bescheinigung? Begründen Sie Ihre Antwort!**
- 300) Ein Fahrzeugführer eines Kurierdienstes soll in einem PKW (zGG 1,8 t) zwei Kisten mit der UN-Nummer 1689, insgesamt 40 kg netto, von Schaan nach Triesen befördern. Benötigt er eine ADR-Bescheinigung? Geben sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!**
- 301) Darf nach ADR eine Person während der Beförderung von Benzin in einem Tankfahrzeug den Fahrzeugführer begleiten?**
- a) Ja, nur wenn Sie Mitglied der Fahrzeugbesatzung ist
b) Ja, immer
c) Ja, wenn es der Werkschutz gestattet
d) Ja, wenn es der Fahrer gestattet
- 302) Es sollen Stoffe mit UN 3175 in loser Schüttung nach ADR befördert werden. Welchen Kurs im Rahmen der Schulung von Fahrzeugführern muss der Fahrer für diese Beförderung mindestens erfolgreich besucht haben?**
- 303) Bei der Belieferung eines Kunden mit Heizöl tritt durch eine defekte Schlauchleitung Heizöl aus und droht in die Kanalisation zu laufen. Welche der aufgeführten Verhaltensweisen des Fahrzeugführers wird u.a. durch die VTGGS gefordert?**
- a) Da Heizöl als nicht besonders gefährlich gilt, sind besondere Maßnahmen nicht erforderlich. Empfehlenswert ist aber das Ausstreuen von Bindemittel.
b) Die Kanalisation muss sofort mit großen Mengen Wasser gespült werden.
c) Der Fahrer hat nichts zu beachten, zuständig ist in diesem Fall der Empfänger
d) Der Fahrer muss durch geeignete Maßnahmen versuchen, den Schaden so gering wie möglich zu halten. Außerdem muss er die zuständigen Behörden selbst verständigen oder verständigen lassen.
- 304) Wozu dienen die schriftlichen Weisungen beim Transport gefährlicher Güter nach ADR?**
- a) Ausführliche Information nur für die Hilfskräfte (Polizei und Feuerwehr) bei einem Unfall.

- b) Anweisung für den Fahrer für das richtige Verhalten bei Unfällen oder Zwischenfällen, die sich während der Beförderung ereignen können.
- c) Begleitpapier für Kontrollzwecke durch die Gewerbeaufsicht im Betrieb.
- d) Checkliste für den Fahrer zur Einhaltung der Fahrstrecke.

305) Welches ist ein Verstoß gem VTGGS für einen Absender?

- a) Wenn er dem Fahrzeugführer die persönliche Schutzausrüstung nicht übergibt
- b) Wenn er einen Fahrzeugführer einsetzt, der keine ADR-Bescheinigung besitzt
- c) Wenn er nicht dafür sorgt, dass der Feuerlöscher regelmäßig überprüft wird
- d) Wenn er nicht dafür sorgt, dass das vorgeschriebene Beförderungspapier mitgegeben wird

306) In welchem Artikel der VTGGS sind die Strafbestimmungen aufgeführt?

307) Welche Aussage bezüglich der Unternehmerpflichten (Beförderer) ist nach VTGGS richtig?

- a) Er hat die Vorschriften über das Beladen nach Kapitel 7.5 ADR zu beachten.
- b) Er darf das Lenken einer Beförderungseinheit nur Führern überlassen, die im Sinne des Art 19 besonders ausgebildet sind.
- c) Er hat dafür zu sorgen, dass gefährliche Güter in geprüfte Verpackungen verpackt werden.
- d) Er hat die Vorschriften über das Entladen nach Unterabschnitt 7.5.1.3 ADR zu beachten.

308) Welche Aussage bezüglich der Verladepflichten ist nach VTGGS richtig?

- a) Er muss die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln kennzeichnen.
- b) Er darf gefährliche Güter dem Beförderer nur übergeben, wenn sie aufgrund der gemäß Art. 3 anwendbaren Vorschriften befördert werden dürfen.
- c) Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden.
- d) Er hat dafür zu sorgen, dass das Beförderungspapier mitgegeben wird.

309) Wer ist nach VTGGS bei einem Tankfahrzeug für das Anbringen von Großzetteln verantwortlich?

- a) Der Unternehmer
- b) Der Führer
- c) Der Halter
- d) Der Absender

310) Ein Tankfahrzeug wurde in einer Raffinerie mit UN 1223 Kerosin befüllt. Wer ist nach VTGGS verpflichtet, bei innerstaatlichen Beförderungen die Dichtheit der Verschlusseinrichtungen gemäß Absatz 4.3.2.3.3 ADR zu prüfen?

311) Wer hat nach VTGGS im Straßenverkehr die Vorschriften für die Aufschriften, Gefahrzettel, Tafeln und sonstigen Informationen über die gefährlichen Güter und das Fahrzeug zu beachten?

312) Welche verantwortliche Person nach VTGGS hat beim Verladen von Versandstücken die Zusammenladeverbote auch unter Berücksichtigung der bereits im Fahrzeug oder Container befindlichen gefährlichen Güter sowie die

Vorschriften über die Trennung von Nahrungs-, Genuss- oder Futtermitteln zu beachten?

313) Wer hat nach VTGGS für die Beachtung der Vorschriften betreffend Bau, Ausrüstung, Prüfungen und Kennzeichnungen eines Tankcontainers zu sorgen?

314) Wer ist gemäß VTGGS nach der Beladung eines Tankfahrzeugs mit Gefahrgut für die Kennzeichnung des Fahrzeuges mit Großzetteln verantwortlich?

- a) Halter
- b) Unternehmer
- c) Führer
- d) Absender
- e) Verloader
- f) Hersteller

315) Wer hat gemäß ADR bei der Beförderung in Versandstücken dafür zu sorgen, dass die Fahrzeugbesatzung die schriftlichen Weisungen nach Abschnitt 5.4.3 ADR erhält? Antwort mit Unterabschnitt anführen!

316) Welche Aussage zu den Befüllerpflichten ist nach VTGGS im Straßenverkehr richtig?

- a) Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden.
- b) Er hat die Vorschriften über das Verbot von Feuer und offenem Licht nach Kapitel 8.5 ADR zu beachten
- c) Er hat nach dem Befüllen des Tanks die Dichtheit der Verschlusseinrichtungen zu prüfen.
- d) Er hat dafür zu sorgen, dass die schriftlichen Weisungen mitgegeben werden.
- e) Er hat dafür zu sorgen, dass die Feuerlöschgeräte geprüft werden
- f) Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung und Bezettelung von Versandstücken zu beachten.

317) Welche Aussage gehört nach VTGGS zu den Pflichten des Betreibers eines Tankcontainers?

- a) Er hat dafür zu sorgen, dass die Ausrüstung nach Abschnitt 8.1.3.5 ADR dem Fahrzeugführer vor Beförderungsbeginn übergeben wird.
- b) Er hat eine außerordentliche Prüfung durchführen zu lassen, wenn die Sicherheit des Tanks oder seiner Ausrüstung durch Ausbesserung, Umbau oder Unfall beeinträchtigt sein kann.
- c) Er hat dafür zu sorgen, dass bei Tankcontainern der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird.
- d) Er hat dafür zu sorgen, dass nur Tankcontainer verwendet werden, die für die Beförderung der betreffenden Güter zugelassen sind.

318) Welche Aussage gehört nach VTGGS zu den Pflichten des Verpackers?

- a) Er hat die Vorschriften über Aufschriften und Gefahrzettel auf Versandstücken zu beachten, wenn er die Versandstücke zur Beförderung vorbereitet.
- b) Er hat dafür zu sorgen, dass an gereinigten Tankcontainern die Großzettel entfernt werden.

- c) Er hat für das Anbringen von orangefarbenen Tafeln zu sorgen.
- d) Er hat den Beförderer auf das Gefährliche Gut hinzuweisen.

319) Welche Aussage gehört nach VTGGS zu den Pflichten des Absenders?

- a) Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden.
- b) Er hat dafür zu sorgen, dass bei Tankfahrzeugen der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird.
- c) Er hat die Vorschriften über das Verbot von offenem Feuer und offenem Licht nach Kapitel 8.5 ADR zu beachten.
- d) Er hat dem Beförderer die erforderlichen Weisungen für die vorgeschriebene Kennzeichnung der Beförderungseinheit zu erteilen.

320) Welche Überwachungsbehörde ist für die Überwachung der gefahrgutrechtlichen Bestimmungen auf der Straße zuständig?

- a) Die Feuerwehr
- b) Das Amt für Bevölkerungsschutz
- c) Die Landespolizei
- d) Das Landwirtschaftsamt

321) Welcher Artikel (mit Absatz) regelt in der VTGGS die Pflichten des „Absenders“?

322) Welcher Artikel (mit Absatz) regelt in der VTGGS die Pflichten des „Empfängers“?

323) Welcher Artikel (mit Absatz) regelt in der VTGGS die Pflichten des „Verladers“?

324) In welchem Abschnitt des ADR sind die Pflichten der Hauptbeteiligten festgelegt?

325) Nennen Sie vier Beteiligte, denen Pflichten bei der Beförderung gefährlicher Güter nach VTGGS/ADR zugewiesen sind!

326) In welchem Abschnitt des ADR ist der „Beförderer“ definiert?

327) Wer hat nach VTGGS dafür zu sorgen, dass ein Unfallbericht an die Unternehmensleitung erstellt wird? Nennen Sie den Artikel!

328) Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Absatz 1.8.5 ADR dar?

- a) Produktaustritt von 1l eines Stoffes der UN-Nr. 2814
- b) Arbeitsunfähigkeit einer beteiligten Person von 2 Tagen
- c) Umweltschäden in Höhe von 10.000 Sfr
- d) Sperrung einer Autobahn für zwei Stunden bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr
- e) Produktaustritt von 900 l der UN-Nr. 1202

329) Welches der nachfolgenden gefährlichen Güter in den angegebenen Mengen ist nach Kapitel 1.10 ADR ein Gut mit hohem Gefahrenpotential?

- a) UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III, 26000 l in Tanks

- b) UN 1203 Benzin, 3, II, 5000 l in 50 Fässern
- c) UN 1575 Calciumcyanid, 6.1, I, 25 kg in einer zusammengesetzten Verpackung
- d) UN 1616 Bleiacetat, 6.1, III, 8000 kg in loser Schüttung
- e) UN 1963 Helium, tiefgekühlt, flüssig, 2.2, 30 kg in einem Kryogeäß

330) Nennen Sie zwei Elemente eines Sicherungsplanes gemäß ADR!

331) Nennen Sie drei Kriterien, die eine von Ihnen dokumentierte Unterweisung für gefährliche Güter gemäß ADR enthalten muss!

332) Welcher der nachfolgenden Stoffe/Gegenstände (in den angegebenen Mengen) zählt nach Kapitel 1.10 ADR zu den gefährlichen Gütern mit hohem Gefahrenpotenzial?

- a) 30 kg Schwarzpulver, 1.1D
- b) 30000 l Dieselkraftstoff, 3, III, in einem Tank
- c) 5000 kg Lithiumbatterien, 9, II
- d) 4800 l Batterieflüssigkeit, alkalisch, 8, II, in einem Tankcontainer
- e) 8000 l Heizöl, leicht, 3, II, in einem Aufsetztank
- f) 1000 kg Feuerwerkskörper, 1.4S
- g) Radioaktive Stoffe, Typ-A-Versandstück, in besonderer Form

333) Gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1.10.3 ADR auch bei einer Beförderung von 8000 l UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III, in einem Tankfahrzeug? Begründen Sie Ihre Antwort unter der Angabe der Fundstelle im ADR!

334) Die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotential Beteiligten sind gemäß ADR verpflichtet, Sicherungspläne einzuführen. Welches der nachstehenden Elemente muss der Sicherungsplan enthalten?

- a) Übersicht der ausgeschilderten Notausgänge
- b) Plan zur Sicherstellung der Information aller Betriebsangehörigen über den Inhalt der Sicherungspläne.
- c) Verzeichnis der betroffenen gefährlichen Güter bzw. der Art der betroffenen gefährlichen Güter
- d) Zuweisung der Verantwortlichkeiten an Personen der abholenden Transportunternehmen.
- e) Die Nummer der Verpackungsanweisung
- f) Eine Kopie der Tabelle in Absatz 1.1.3.6.3 ADR

335) Was versteht man unter dem Begriff „Sicherung“ im Sinne von Kapitel 1.10 ADR?

- a) Begleitschutz für Fahrzeuge, die bestimmte gefährliche Stoffe der Klassen 1 oder 7 befördern
- b) Die Gestellung eines Begleitfahrzeuges mit orangefarbener Rundumleuchte für bestimmte Tunneldurchfahrten.
- c) Maßnahmen oder Vorkehrungen, die zu treffen sind, um das Risiko von Diebstahl oder Missbrauch gefährlicher Güter zu minimieren.
- d) Maßnahmen oder Vorkehrungen, die zu treffen sind, um Unfälle mit gefährlichen Gütern möglichst auszuschließen.

336) Sie sollen eine Gasflasche mit 45 kg netto UN 1005 Ammoniak, wasserfrei befördern. Müssen bei dieser Beförderung die Vorschriften von Unterabschnitt 1.10.3.3 ADR beachtet werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!

- 337) Gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1.10.3 ADR auch bei der Beförderung von Typ A-Versandstücken der UN-Nr. 3333? Begründen Sie Ihre Antwort unter der Angabe der Fundstelle im ADR!**
- 338) Welche an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotential Beteiligten sind nach ADR verpflichtet, Sicherungspläne einzuführen?**
- a) Führer von Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht über 3,5 t
 - b) Gefahrgutbeauftragte/Sicherheitsberater
 - c) Störfallbeauftragte von Tanklagerbetreibern
 - d) Beförderer, Absender sowie in Abschnitt 1.4.2 und 1.4.3 ADR aufgeführte Beteiligte.
 - e) Aufsichtsbeamte der Überwachungsbehörden
 - f) Kurierdienste, die gefährliche Güter in begrenzten Mengen befördern
 - g) Absender von Mengen innerhalb der Grenzen der Tabelle in Absatz 1.1.3.6.3 ADR
- 339) Welche Aussage zu Unterweisungen im Bereich der Sicherung ist gemäß ADR richtig?**
- a) Spezielle Unterweisungen im Bereich der Sicherung sind nur gefordert, wenn gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotential befördert werden.
 - b) Das Thema Sicherung ist nur bei der erstmaligen Unterweisung nach Kapitel 1.3 ADR zu berücksichtigen
 - c) Aus Geheimhaltungsgründen darf im Rahmen von Unterweisungen nach Kapitel 1.3 ADR nicht über Sicherungspläne gesprochen werden.
 - d) Die in Kapitel 1.3 ADR festgelegten Unterweisungen müssen auch Bestandteile enthalten, die der Sensibilisierung im Bereich der Sicherung dienen.
 - e) Unterweisungen mit Bestandteilen zum Thema Sicherung dürfen nicht vom Gefahrgutbeauftragten durchgeführt werden.
 - f) Unterweisungen im Bereich der Sicherung sind immer genau im Jahresrhythmus durchzuführen.
- 340) Sind bei der Beförderung von freigestellten Versandstücken für die Klasse 7 die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 1.10 ADR anzuwenden? Nenne Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!**
- 341) Gelten die Bestimmungen des Kapitels 1.10 ADR auch bei der Beförderung von 800 l UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III, in Versandstücken? Begründen Sie Ihre Antwort unter der Angabe der Fundstelle im ADR!**
- 342) Wer muss nach ADR dafür sorgen, dass der Fahrzeugbesatzung die schriftlichen Weisungen in ihrer Sprache bereitgestellt werden?**
- a) Absender
 - b) Beförderer
 - c) Verlader
 - d) Befüller
 - e) Auftraggeber des Absenders
 - f) Empfänger

343) Im Rahmen einer Sammelgutbeförderung sollen auf eine bereits mit anderem Gefahrgut beladene kennzeichnungspflichtige Beförderungseinheit zusätzlich Kartuschen für technische Zwecke (UN 0323) mit einer Nettoexplosivstoffmasse von 300 kg geladen werden. Benötigt der Fahrzeugführer neben dem Basiskurs für diese Beförderung auch einen Aufbaukurs Klasse 1? Geben Sie auch die Fundstelle an!

Fragenfundus –

verkehrsträgerübergreifender Teil:

- 1) Welche Bedeutung hat die obere Zahl auf der orangefarbenen Tafel?**
 - a) Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
 - b) Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes
 - c) Es handelt sich um die maximal zulässige Lademenge
 - d) Es handelt sich um die Schlüsselnummer des Beförderers

- 2) Welche Bedeutung hat die untere Zahl auf der orangefarbenen Tafel?**
 - a) Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes
 - b) Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
 - c) Es handelt sich um die maximal zulässige Lademenge
 - d) Es handelt sich um die Schlüsselnummer des Beförderers

- 3) Wozu dient die UN-Nummer?**
 - a) Sie dient zur Kennzeichnung von Stoffen und Gegenständen
 - b) Sie gibt die Zulassungsnummer an
 - c) Sie gibt das Haltbarkeitsdatum an
 - d) Sie gibt das Jahr der Herstellung an
 - e) Sie gibt die Gesamtmenge an
 - f) Sie gibt die Produktionsnummer an

- 4) Worauf weist die Zahl 33 im oberen Teil der orangefarbenen Tafel hin?**

- 5) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr steht für einen Stoff mit folgenden Eigenschaften: Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet?**
 - a) 362
 - b) X326
 - c) 262
 - d) X268
 - e) 20
 - f) 22
 - g) 223
 - h) 225
 - i) 23
 - j) 239
 - k) 25
 - l) 26
 - m) 263
 - n) 265

- o) 268
- p) 323
- q) X323
- r) 335
- s) 335
- t) 338
- u) 339
- v) 368
- w) 382
- x) 43
- y) 40
- z) 423
- aa)46
- bb)462
- cc) 50
- dd)539
- ee)55
- ff) 556
- gg)446
- hh)606
- ii) 664
- jj) 66
- kk) 668
- ll) 70
- mm) 72
- nn)76
- oo)78
- pp)823
- qq)84
- rr) 86
- ss) 88
- tt) 885
- uu)884
- vv) 886
- ww) 90
- xx) 99

- 6) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr auf der orangefarbenen Tafel weist auf einen ätzenden oder schwach ätzenden Stoff hin?**
- 7) In welchem Kapitel des ADR finden Sie die für die Stoffe vorgesehenen Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern auf orangefarbenen Tafeln?**
- 8) Welche Bedeutung hat die nachstehende Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel?**

46
4926

46 =

2926 =

- 9) Es soll UN 2683 Ammoniumsulfid, Lösung transportiert werden. Geben Sie die Nummer der Gefahrzettel/ die Gefahrenkennzeichen an!
- 10) Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Geben Sie die Nummer des Großzettels (Placard) an!
- 11) Welche Kennzeichnung nach den ADR oder RID muss auf einem Versandstück angebracht sein, das UN 1805, Phosphorsäure, Lösung, enthält?
- 12) Welche Kennzeichnungen müssen auf einem Versandstück (=zusammengesetzte Verpackung mit Innenverpackungen à 500ml und einer Gesamtbruttomasse von 35 kg) angebracht sein, die UN 1805, Phosphorsäure, Lösung, enthält?
- 13) Welche Kennzeichnung / Beschriftung / Markierung muss auf einer zusammengesetzten Verpackung mit einem Gewicht von 35 kg angebracht sein, die UN 1950 Druckgaspackungen, entzündbar (Fassungsraum je 200 ml) enthält?
- 14) Es werden gefährliche Güter in Versandstücken in einem Container verladen. An welchen Stellen ist der Container zu bezeichnen? Welche Mindestgröße müssen die Großzettel/Placards haben?
- 15) Eine Palette mit verschiedenen Versandstücken unterschiedlicher Gefahrgüter, deren Zusammenladung zulässig ist, soll mit einer undurchsichtigen Folie eingewickelt werden. Wo müssen die Gefahrzettel angebracht sein?
- a) Auf der Folie und auf den Versandstücken
 - b) Nur auf den einzelnen Versandstücken
 - c) Nur auf der Folie
 - d) Nur auf dem Palettenrahmen
- 16) An welchen Stellen müssen Großzettel / Placards nach Muster 7D an einem (Groß-)Container angebracht sein, der radioaktive Stoffe der Klasse 7 enthält, welche Seitenlänge müssen diese haben?
- 17) Welche Form und Seitenlänge müssen Gefahrzettel nach Muster 7A (Kategorie I-WEISS), 7B (Kategorie II-GELB) oder 7C (Kategorie III-GELB) für Versandstücke / Packstücke haben?

18) Wo müssen Gefahrzettel nach Muster 7A (Kategorie I-WEISS), 7B (Kategorie II-GELB) oder 7C (Kategorie III-GELB) an einem Versandstück / Packstück angebracht sein?

- a) An zwei gegenüberliegenden Seiten
- b) Auf allen Außenseiten
- c) Auf zwei gegenüberliegenden Seiten und oben
- d) Nur auf einer Außenseite

19) Welche drei Angaben müssen in den Gefahrzetteln der Kategorie III-Gelb bei radioaktiven Stoffen ergänzt werden?

20) Ab welcher Bruttomasse muss ein Versandstück / Packstück, das Stoffe der Klasse 7 enthält, mit der zulässigen Bruttomasse (Gesamtgewicht) gekennzeichnet / markiert / beschriftet sein?

- a) 50 kg
- b) 25 kg
- c) 75 kg
- d) 100 kg

21) Was muss bei der Zuordnung eines Versandstückes / Packstückes zur Kategorie I-WEISS, II-GELB oder III-GELB berücksichtigt werden?

22) Welche Versandstücke / Packstücke die Stoffe der Klasse 7 enthalten, sind ohne Gefahrzettel zur Beförderung zugelassen?

23) Geben Sie die Nummer des Gefahrzettels an, der an einem Versandstück (UN 2916, Transportkennzahl 3, Dosisleistung / Außenfläche 1 mSv/h) anzubringen ist.

24) Welche Information gibt die Kategorie II-GELB (Gefahrzettel nach Muster 7B) an?

25) Nennen Sie den genauen Absatz nach ADR/RID, in dem die Gefahrzettelmuster abgebildet sind.

26) In welchem Unterabschnitt ist die Bedeutung der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr erläutert?

27) Dürfen auf Gasflaschen Gefahrzettel aufgebracht werden, deren Abmessung kleiner als 100x100mm ist? Geben Sie auch den Unterabschnitt an!

28) Aceton soll in 1l-Innenverpackungen und in max. 30kg schweren Versandstücken transportiert werden. Kann dieser Transport nach den Bedingungen von in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter durchgeführt werden? Antworten Sie mit „ja“ oder „nein“ und nennen

Sie auch die zutreffende Fundstelle! Die Ausrichtungspfeile sind bereits angebracht. Wie ist das Versandstück zusätzlich zu kennzeichnen?

29) Welche Kennzeichnung / Beschriftung gemäß ADR oder RID ist zusätzlich zu den Gefahrzetteln auf einem IBC mit einem Fassungsraum von mehr als 450l, der UN 1814 enthält, erforderlich? Wo muss die Kennzeichnung / Beschriftung angebracht werden?

30) Mehrere Versandstücke mit unterschiedlichen UN-Nummern werden auf einer Palette transportiert, die mit einer undurchsichtigen Folie umwickelt ist. Welche Kennzeichnung/Markierung/Beschriftung ist zusätzlich zu den Gefahrzetteln für diese Umverpackung erforderlich?

31) Wo müssen an Versandstücken / Packstücken mit einem Fassungsraum von weniger als 450l, die gefährliche Güter enthalten, Gefahrzettel angebracht werden?

- a) Auf einer Seite
- b) Auf allen Außenseiten
- c) Auf zwei gegenüberliegenden Seiten
- d) Auf zwei gegenüberliegenden Seiten und oben

32) Wo müssen an Großpackmitteln (IBC) mit einem Fassungsraum von mehr als 450l, die gefährliche Güter enthalten, Gefahrzettel angebracht werden?

33) Wo müssen an Großpackmitteln (IBC) mit einem Fassungsraum von mehr als 450l, die gefährliche Güter enthalten, die UN-Nummern angebracht werden?

34) Ein Versandstück mit einem ansteckungsgefährlichen Stoff soll für den Transport mit dem vorgeschriebenen Gefahrzettel beklebt werden. Der vorliegende Gefahrzettel weist in der unteren Ecke die Ziffern 6.2 aus. Ist dies zulässig? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“ und geben Sie die genaue Fundstelle Ihrer Lösung an.

35) In welchem Unterabschnitt finden Sie für die UN 3077 die besonderen Vorschriften für die Kennzeichnung von umweltgefährdenden Stoffen?

36) Es soll UN 3077 in einer Kombinationsverpackung (Kunststoffgefäß in einem Fass aus Stahl) transportiert werden. Die Gesamtbruttomasse beträgt 180 kg. Geben Sie die erforderlichen Kennzeichnungen an!

37) Es soll UN 3082 in einer zusammengesetzten Verpackung transportiert werden. Die Gesamtbruttomasse beträgt 35 kg. Geben Sie die erforderlichen Kennzeichnungen an!

38)Nenne Sie die Fundstelle für die Kennzeichnung der Versandstücke bei Anwendung der Vorschriften für in freigestellte Mengen verpackte gefährliche Güter

- a) 3.5.4
- b) 5.5.2.3
- c) 5.2.1.9
- d) 5.2.1.8.3
- e) 5.2.2.2.2
- f) 3.4.4

39)Nennen Sie die Fundstelle für die Kennzeichnung der Versandstücke bei Anwendung der Vorschriften für in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter!

- a) 3.5.4
- b) 5.5.2.3
- c) 5.2.1.9
- d) 5.2.1.8.3
- e) 5.2.2.2.2
- f) 3.4.4

40)Nennen Sie die Bedeutung der nachfolgend abgebildeten zusätzlichen Kennzeichnung für IBC!



41)Was ist der Flammpunkt?

- a) Die niedrigste Temperatur eines flüssigen Stoffes, bei der seine Dämpfe mit Luft ein entzündbares Gemisch bilden
- b) Die Temperatur, bei der ein Stoff sich selbst entzündet
- c) Die Temperatur, bei der ein Stoff explodiert
- d) Die niedrigste Temperatur, bei der sich ein Stoff unter erhöhter Sauerstoffzufuhr selbst entzündet
- e) Die niedrigste Temperatur einer heißen Oberfläche, an der sich ein zündfähiges Dampf-Luft-Gemisch entzündet

42)In welchem Fall fällt Gefahrgut unter den Geltungsbereich der Klasse 7 der Gefahrguttransportvorschriften?

43)Wozu dient die Transportkennzahl in der Klasse 7?

44)Welche Gefahr bewertet die Transportkennzahl in der Klasse 7?

45)Wie ist die Transportkennzahl für ein Versandstück grundsätzlich zu ermitteln?

46)Wozu dient die Kritikalitätssicherheitskennzahl (CSI) in der Klasse 7?

47)Was versteht man unter einem A₁-Wert in der Klasse 7?

48)Was versteht man unter einem A₂-Wert in der Klasse 7?

49)Was versteht man unter „ausschließlicher Verwendung“ / „ausschließlicher Gebrauch“ in der Klasse 7?

50)Wie hoch darf die maximale Dosisleistung an der Außenfläche eines unter ausschließlicher Verwendung / ausschließlichem Gebrauch beförderten Versandstückes maximal sein?

51)Wie hoch darf die maximale Dosisleistung an der Außenfläche eines freigestellten Versandstückes maximal sein?

52)Es sollen radioaktive Stoffe in einem Versandstück befördert werden (Gefahrzettel 7C, Kategorie III-GELB, Transportkennzahl 10). Wie hoch darf die Dosisleistung an der äußeren Oberfläche des Versandstückes maximal sein?

- a) 10 mSv/h
- b) 2 µSv/h
- c) 0,1 mSv/h
- d) 1 µSv/h
- e) 10 µSv/h
- f) 2 mSv/h
- g) 5 µSv/h
- h) 1 mSv/h
- i) 5 mSv/h

53)Welcher UN-Nummer sind „radioaktive Stoffe mit geringer spezifischer Aktivität (LSA-I), nicht spaltbar oder spaltbar freigestellt“ zuzuordnen?

54)Ein Gegenstand der Klasse 1 hat den Klassifizierungscode 1.1A.

Welche Bedeutung hat die Unterklasse 1.1?

Welche Bedeutung hat die Verträglichkeitsgruppe A?

55)Beschreiben Sie die Unterklasse 1.2 der Klasse 1!

56)Beschreiben Sie die Verträglichkeitsgruppe C der Klasse 1!

57) Ein Versandstück enthält UN 0049 der Klasse 1. Wie lautet der Klassifizierungscode und mit welcher Kennzeichnung/Beschriftung in der Klasse 1 muss das Versandstück versehen sein?

58) Welche Unterklasse der Klasse 1 beinhaltet Stoffe und Gegenstände, die massenexplosionsfähig sind?

59) Gegenstände welcher Verträglichkeitsgruppe in der Klasse 1 sind nicht zur Beförderung zugelassen?

60) Welche Hauptgefahren können von den Gefahrgütern in den Gefahrklassen ausgehen? Nennen Sie zwei Gefahren!

61) Zu welcher Klasse gehören Stoffe oder Gegenstände mit Stoffen, die explosive Eigenschaften (Haupt- und Nebengefahr) aufweisen?

- a) Zur Klasse 2
- b) Zur Klasse 9
- c) Zur Klasse 6.1
- d) Zur Klasse 1
- e) Zur Klasse 3
- f) Zur Klasse 8
- g) Zur Klasse 6.2
- h) Zur Klasse 5.2
- i) Zur Klasse 4.1

62) Zu welcher Klasse gehören entzündbare flüssige Stoffe, die keine anderen gefährlichen Eigenschaften haben?

- a) Zur Klasse 9
- b) Zur Klasse 6.2
- c) Zur Klasse 4.1
- d) Zur Klasse 4.2
- e) Zur Klasse 4.3
- f) Zur Klasse 5.2
- g) Zur Klasse 1
- h) Zur Klasse 2
- i) Zur Klasse 6.1
- j) Zur Klasse 7
- k) Zur Klasse 8
- l) Zur Klasse 3
- m) Zur Klasse 5.1

63) Welcher Klasse ist eine entzündbare Flüssigkeit mit einem Flammpunkt von 40 °C ohne Zusatzgefahren zuzuordnen?

64) Welcher Klasse werden Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide, flüssig, entzündbar, giftig) mit einem Flammpunkt unter 23 °C zugeordnet?

65) Entzündbare Flüssigkeiten werden u.a. eingeteilt nach ihrem Flammpunkt. In welchem Flammpunktbereich geht von dem Stoff die größte Gefahr aus?

- a) Unter 23°C
- b) Von 23°C bis 60 °C
- c) Von 60°C bis 100°C
- d) Über 100°C
- e) Von 55°C bis 100°C

66) Welche gefährlichen Güter werden der Klasse 2 zugeordnet?

- a) Gase
- b) Entzündbare flüssige Stoffe
- c) Organische Peroxide
- d) Sprengstoffe
- e) Ätzende Stoffe
- f) Entzündbare feste Stoffe
- g) Giftige Stoffe
- h) Selbstzersetzliche Stoffe
- i) Desensibilisierte explosive Stoffe
- j) Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
- k) Erwärmte flüssige Stoffe
- l) Ansteckungsgefährliche Stoffe
- m) Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide), fest
- n) Beim Einatmen sehr giftige Stoffe mit einem Flammpunkt unter 23°C
- o) Entzündend (oxidierend) wirkende feste und flüssige Stoffe
- p) Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
- q) Radioaktive Stoffe
- r) Sehr giftige Stoffe mit einem Flammpunkt über 23°C
- s) Explosive Stoffe
- t) Stark ätzende Stoffe mit einem Flammpunkt über 23°C
- u) Nicht giftige, nicht ätzende entzündbare Flüssigkeiten mit Flammpunkt bis einschließlich 60°C
- v) Ätzende Flüssigkeiten mit Flammpunkt unter 23°C
- w) Entzündbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 23°C

67) Welche Hauptgefahr geht von Stoffen der Klasse 4.3 aus?

68) Welche Hauptgefahr/Eigenschaft muss für die Einstufung eines Stoffes in die Klasse 4.1 vorliegen?

- a) Es muss sich um eine entzündbare Flüssigkeit handeln
- b) Es muss sich um einen radioaktiven Stoff handeln, der über seinen Flammpunkt erwärmt transportiert wird

- c) Es muss sich um einen ätzenden Stoff handeln
- d) Es muss sich um einen entzündbaren festen Stoff handeln
- e) Es muss sich um einen selbstentzündlichen (selbsterhitzungsfähigen) Stoff handeln
- f) Es muss sich um einen entzündend (oxidierend) wirkenden Stoff handeln
- g) Es muss sich um einen selbstentzündlichen Stoff handeln
- h) Es muss sich um einen radioaktiven Stoff handeln
- i) Es muss sich um einen pyrophore Stoffe handeln

69) Nennen Sie zwei Zusatzgefahren (Nebengefahren), die von entzündbaren flüssigen Stoffen / entzündbaren Flüssigkeiten der Klasse 3 ausgehen können.

70) Welche gefährlichen Eigenschaften können Gase der Klasse 2 aufweisen? Nennen Sie zwei!

71) Auf welche Eigenschaft weist die Gruppe A bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 2 hin?

- a) erstickend
- b) entzündbar
- c) ätzend
- d) oxidierend
- e) giftig
- f) giftig, entzündbar
- g) giftig, ätzend
- h) giftig, oxidierend
- i) giftig, entzündbar, ätzend
- j) giftig, oxidierend, ätzend

72) Die Stoffe und Gegenstände (ausgenommen Druckgaspackungen) der Klasse 2 werden ihren gefährlichen Eigenschaften entsprechend Gruppen zugeordnet. Geben Sie zwei Gruppen (Buchstaben) mit Erläuterung an!

73) Druckgaspackungen werden ihren gefährlichen Eigenschaften entsprechend Gruppen zugeordnet. Geben Sie zwei Gruppen (Buchstabe) mit Erläuterung an!

74) Welche Bedeutung haben die Verpackungsgruppen I, II oder III bei Stoffen der Klasse 3?

- a) Sie geben den Grad der Gefährlichkeit an
- b) Sie weisen auf die Mischbarkeit mit Wasser hin
- c) Sie geben Auskunft über die erforderlichen Gefahrzettel
- d) Sie geben Auskunft über geeignete Feuerlöschmittel
- e) Sie geben Auskunft über das zu benutzende Fahrzeug

75) Welche Bedeutung hat die Verpackungsgruppe „III“ bei Stoffen der Klasse 6.1?

- a) Radioaktiver Stoff
- b) Stoffe mit hoher Gefahr
- c) Stoffe mit mittlerer Gefahr
- d) Stoffe mit geringer Gefahr
- e) Stoffe ohne Zusatzgefahr
- f) Ungefährliche Stoffe
- g) Gefährlicher Stoff
- h) Giftiger Stoff
- i) Schwach ätzender Stoff
- j) Sehr gefährlicher Stoff
- k) Schwach giftiger Stoff
- l) Sehr giftiger Stoff
- m) Gesundheitsschädlicher Stoff
- n) Selbstentzündlicher Stoff
- o) Weniger selbsterhitzungsfähiger Stoff
- p) Selbsterhitzungsfähiger Stoff
- q) Stark entzündend (oxidierend) wirkender Stoff
- r) Schwach entzündend (oxidierend) wirkender Stoff
- s) Entzündend (oxidierend) wirkender Stoff
- t) Stark ätzender Stoff
- u) Schwach ätzender Stoff
- v) Ätzender Stoff
- w) Explosiver Stoff

76) Es wird Gefahrgut UN 1011 befördert. Um welchen Stoff handelt es sich?

77) Welcher Klasse und Verpackungsgruppe ist UN 2590 Asbest, wie ist es zugeordnet?

78) UN 1438 Natrium ist ein gefährliches Gut der Klasse....?

79) Ab welchem Dampfdruck bei einer Temperatur von 50°C gelten Stoffe als gasförmig?

80) Organische Peroxide der Klasse 5.2 werden aufgrund ihres Gefahrengrades in verschiedene Typen unterteilt. Wie viele Typen kennt die Klasse 5.2?

81) Handelt es sich bei Ferrosilicium mit 24 Mass-% Silicium um ein Gefahrgut? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“. Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Antwort!

82) Welcher Unterabschnitt enthält die „Tabelle der überwiegenden Gefahr“ für die Klassifizierung von Stoffen, Gemischen/Mischungen und Lösungen?

- a) 2.2.3.3
- b) 5.4.1.1
- c) 1.1.3.5
- d) 2.1.3.10
- e) 6.2.1.5
- f) 4.2.2.1
- g) 2.0.3.6

83) Welcher Unterabschnitt enthält die „Tabelle der überwiegenden Gefahr“ für die Klassifizierung von Stoffen, Gemischen/Mischungen und Lösungen?

84) Wofür steht die Abkürzung n.a.g.?

85) Welcher Unterabschnitt enthält das Verzeichnis der Sammeleintragungen für die Klasse 1?

86) In welchem Unterabschnitt sind die nicht zur Beförderung zugelassenen Stoffe der Klasse 3 aufgeführt?

87) Wie lautet die Klassifizierung für UN 1048, Bromwasserstoff, wasserfrei? Geben Sie Klasse und Klassifizierungscode an!

88) Welches der folgenden Kriterien ist für die Einstufung ätzender Stoffe relevant?

- a) Einwirkung auf die Haut
- b) Einwirkung auf das Auge
- c) Einwirkung auf Glas
- d) Einwirkung auf Gummi
- e) Einwirkung auf Metall

89) Zu welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften gehört das Hauptrisiko eines Stoffes, der durch chemische Reaktion Schäden hervorrufen kann, wenn er mit lebendem Gewebe (Haut) in Kontakt kommt?

90) In welche Klasse gemäß Gefahrgutvorschrift werden Stoffe auf Grund von Einwirkungszeit und Beobachtungszeit auf die Haut in Verpackungsgruppen eingestuft?

91) Welche Einwirkungszeit führt bei einer ätzenden Flüssigkeit, die das Hautgewebe zerstört, zur Einstufung in die Verpackungsgruppe I?

92) Welche Stoffe gehören zum Klassifizierungscode F1 (Klasse 3)?

**93) Ein Parfüm hat folgende Eigenschaften:
Flammpunkt 21°C, Siedepunkt: 76°C
In welche Gefahrklasse und in welche Verpackungsgruppe ist es einzuordnen?**

- 94) Nennen Sie das Kapitel oder den Abschnitt, das/der die besonderen Vorschriften für die einzelnen Klassen enthält.
- 95) Welcher Unterabschnitt gemäß Gefahrgutvorschrift enthält Kriterien für die Zuordnung zur Klasse 4.3?
- 96) Enthalten die Gefahrgutvorschriften Prüfverfahren zur Bestimmung des Fließverhaltens von flüssigen, dickflüssigen oder pastenförmigen Stoffen und Gemischen? Antworten Sie mit „ja“ oder „nein“ und geben Sie auch den zutreffenden Abschnitt an!
- 97) Welcher Abschnitt der Gefahrgutvorschrift enthält die Definition für „gefährliche Güter“?
- 98) Welcher Klasse ist ein Pestizid (Mittel zur Schädlingsbekämpfung) in flüssiger Form, das giftig ist, mit einem Flammpunkt über 23°C zuzuordnen?
- 99) Welcher Klasse sind Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide, flüssig, giftig, Flammpunkt über 23°C) zuzuordnen? Nennen Sie den zutreffenden Absatz für Ihre Lösung!
- 100) Welcher Klasse sind Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide, flüssig, giftig, Flammpunkt unter 23°C) zuzuordnen? Nennen Sie den zutreffenden Absatz für Ihre Lösung!
- 101) Welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften sind erwärmte flüssige Stoffe, die bei oder über 100°C (und unter ihrem Flammpunkt) befördert werden, zuzuordnen?
- 102) Welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften sind Flüssigkeiten mit umweltgefährdenden Eigenschaften unter bestimmten Bedingungen zuzuordnen?
- 103) Welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften sind erwärmte feste Stoffe, die bei oder über 240°C befördert werden, zuzuordnen?
- 104) Welche der folgenden Gefahreigenschaften führt zu einer Einstufung als Gefahrgut?
- a) ätzend
 - b) erbgutverändernd
 - c) ozonschädigend
 - d) ekelerregend
 - e) giftig
 - f) entzündbar
- 105) Geben Sie die verschiedenen Klassifizierungscodes mit der jeweils gültigen Definition für Stoffe der Klasse 6.2 an!

106) Können genetisch veränderte Mikroorganismen, die nicht der Begriffsbestimmung für ansteckungsgefährliche Stoffe entsprechen, zur Klasse 6.2 zugeordnet werden? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“ und geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Antwort an!

107) Sind Gemische aus Salpetersäure und Salzsäure zur Beförderung zugelassen? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“! Begründen Sie kurz Ihre Antwort unter Nennung der Fundstelle.

108) Nennen Sie den Code für eine UN-geprüfte Kombinationsverpackung aus Kunststoff mit einer Außenverpackung aus Sperrholz in Kistenform (Sperrholzkiste)?

109) Eine Verpackung weist folgende Codierung auf:

UN 1A2T/Y300/S/09.... Was bedeutet die Zahl 09?

- a) Jahr der Herstellung
- b) Code für den Hersteller
- c) Seriennummer
- d) Stückzahl der Baureihe

110) Welcher Verpackungsgruppe ist UN 1203 zugeordnet?

111) Wofür steht die Codierung ...1B..... auf einer UN-geprüften Verpackung?

112) Wofür steht die Codierung ...13H2... auf einem UN-geprüften Großpackmittel/IBC?

113) Wofür steht die 2 bei der Codierung ...3A2.... auf einer UN-geprüften Verpackung?

114) Welche Bedeutung hat die Codierung1A2T.... auf einer Verpackung?

1A2

T

115) Eine Verpackung hat die Codierung „UN 4G/X50/S/.... Nennen Sie die höchstzulässige Bruttomasse für das Versandstück!

116) Eine Verpackung hat die Codierung4G/X50/S/... Nennen Sie die Verpackungsgruppen für welche die Bauart erfolgreich geprüft wurde!

117) Welche Buchstaben kennzeichnen, für welche Verpackungsgruppe eine gefährlichen Gutes eine Verpackungsbauart zugelassen und geprüft ist?

- a) X, Y, Z
- b) A, B, C
- c) G, H, L
- d) M, N, P

118) Was bedeutet gemäß Gefahrgutvorschriften der Begriff „Verpackungsgruppen“?

119) Eine Verpackung enthält in ihrem Zulassungskennzeichen ein „Y“. Für welche Verpackungsgruppe/Verpackungsgruppen kann die Verpackung genutzt werden?

- a) Verpackungsgruppen I, III
- b) Verpackungsgruppen II, III
- c) Verpackungsgruppen I, II
- d) Verpackungsgruppe I
- e) Verpackungsgruppe I, II, III
- f) Verpackungsgruppe II
- g) Verpackungsgruppe III

120) Was bedeuten die einzelnen Angaben in der Codierung .../Y25/S/1208/D.... auf einer Verpackung?

Y

25/S

1208

D

121) Nennen Sie den maximalen Fassungsraum für Großpackmittel/IBC für feste und flüssige Stoffe der Verpackungsgruppe II und III!

122) Für welchen maximalen Fassungsraum können metallene Großpackmittel/IBC für flüssige Stoffe der Verpackungsgruppe III zugelassen werden?

123) Für welchen maximalen Fassungsraum können flexible Großpackmittel/IBC für feste Stoffe der Verpackungsgruppe I zugelassen werden?

124) UN 2031, Salpetersäure (mit 68% Salpetersäure) soll in einem Kanister mit der Codierung 3H1 gefüllt werden. Die Verpackung wurde

im Januar 2009 hergestellt. Bis zu welchem Monat und Jahr darf diese Verpackung zur Beförderung verwendet werden?

- 125) Auf welchen Zeitraum ist die Verwendungsdauer für Kanister/Fässer aus Kunststoff in der Regel beschränkt, soweit wegen der Art des zu befördernden Stoffes keine kürzere Verwendungsdauer vorgesehen ist?
- 126) Nenne Sie die höchst zulässige Verwendungsdauer einer Verpackung mit der Codierung3H1..... sofern wegen der Art des Stoffes keine kürzere Verwendungsdauer vorgeschrieben ist!
- 127) Auf einem Großpackmittel (IBC) aus Kunststoff ist angegeben: UN/31H1/Y/0107... Als Datum der letzten Dichtheitsprüfung/Inspektion ist 07/2009 angegeben. Bis zu welchem Zeitpunkt darf das Großpackmittel (IBC) noch für die Beförderung gefährlicher Stoffe eingesetzt werden?
- 128) Auf einem Großpackmittel/IBC ist die Codierung ...31A/Y/0709.... Angebracht. Wann ist spätestens die nächste Dichtheitsprüfung durchzuführen, um das Großpackmittel/IBC weiter für Gefahrgutbeförderungen einsetzen zu können? Geben Sie Monat und Jahr an!
- 129) In welchen Zeitabständen müssen die wiederkehrenden Prüfungen von Gefäßen für UN 2036 Xenon erfolgen?
- 130) Was versteht man unter einer zusammengesetzten Verpackung?
- 131) Was versteht man unter einer Bergeverpackung?
- 132) Welche Verpackungsanweisung ist für die UN 0337 Feuerwerkskörper anzuwenden?
- 133) Welche Verpackungsanweisung ist für die UN 3373 (Biologischer Stoff, Kategorie B) anzuwenden und aus welchen Bestandteilen muss die Verpackung bestehen?
- 134) Welche Verpackungsanweisung ist gemäß ADR oder RID für Bleiacetat, UN 1616, in IBC/Großpackmitteln anzuwenden?
- 135) Für UN 3065 mit der Verpackungsgruppe II soll ein Holzfass mit einem Fassungsraum von 150 l verwendet werden. Ist dies zulässig? Geben Sie auch die korrekte Fundstelle an!
- 136) Müssen UN 2990 Rettungsmittel, selbstaufblasend, in UN-geprüften Verpackungen verpackt werden? Antworten sie mit „Ja“ oder „Nein“ und geben Sie auch die korrekte Verpackungsanweisung an!
- 137) Welcher Verpackungsgruppe ist ein flüssiger giftiger (toxischer) Stoff mit einer oralen Toxizität/Giftigkeit beim Einatmen von LD50 bei 230 mg/kg zuzuordnen?

- 138) Ein radioaktives Präparat enthält eine höhere Aktivität als der A2-Wert angibt. Welches Versandstück ist zu benutzen?**
- a) Ein Typ B-Versandstück
 - b) Ein freigestelltes Versandstück
 - c) Ein Typ A-Versandstück
 - d) Rollreifenfaß
 - e) IP-2-Versandstück
- 139) Wie hoch darf die Aktivität von Co-60 in besonderer Form in einem Typ-A Versandstück maximal sein?**
- a) 400 GBq
 - b) 40 GBq
 - c) Nicht beschränkt
 - d) 10 Bq/g
- 140) Nennen Sie den Aktivitätsgrenzwert von Cs-137 in einem Typ-A Versandstück für einen Stoff, der nicht in besonderer Form vorliegt.**
- 141) Wie hoch darf die Aktivität eines radioaktiven Stoffes in besonderer Form (Co-60) in einem Typ-B(U)-Versandstück sein?**
- a) 400 GBq
 - b) 40 GBq
 - c) Entsprechend der Behälterzulassung
 - d) 70 Bq/g
- 142) Wie hoch darf die Aktivität von Co-60 in besonderer Form in einem Typ-A Versandstück maximal sein?**
- a) 400 GBq
 - b) 40 GBq
 - c) Nicht beschränkt
 - d) 10 Bq/g
- 143) Wie hoch darf die Aktivität eines radioaktiven Stoffes in besonderer Form (Co-60) in einem Typ-B(U)-Versandstück sein?**
- a) 400 GBq
 - b) 40 GBq
 - c) Entsprechend der Angabe im Zulassungszeugnis
 - d) 70 Bq/g
- 144) Nach welchen Vorschriften sind Verpackungen für die Klasse 7 zu prüfen? Geben Sie die Vorschrift an!**

- 145) Welche der nachfolgenden Begriffe bezeichnet einen zulässigen Versandstücktypen/Verpackungstypen gemäß Klasse 7?**
- a) Rollreifenfaß
 - b) Typ IP-1
 - c) Typ IP-2
 - d) Typ IP-3
 - e) Kiste
 - f) Abfallcontainer
 - g) Kunststoffcontainer
 - h) Typ A
 - i) Typ B
 - j) Typ B (U)
 - k) Typ B (M)
 - l) Typ C
 - m) IPZ-Versandstück
- 146) Nenne Sie zwei für die Klasse 7 zulässige Versandstücktypen!**
- 147) Welchen wiederkehrenden Prüfungen unterliegen metallene Großpackmittel/IBC (31A)?**
- 148) Druckgaspackungen, UN 1950 (Fassungsraum 1000ml) sollen in einer Kiste aus Pappe verpackt werden (keine Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR oder RID). Wie schwer darf dieses Versandstück gemäß ADR oder RID maximal sein? Geben Sie auch die zutreffende Verpackungsanweisung an!**
- 149) Druckgaspackungen (Fassungsraum 200ml), UN 1950, die einen giftigen Stoff enthalten, sollen in einer Holzkiste verpackt werden. Wie schwer darf dieses Versandstück maximal sein? Geben Sie auch die zutreffende Sondervorschrift der Verpackungsanweisung an!**
- 150) Nennen Sie das Kapitel der Bau- und Prüfvorschriften für Großpackmittel (IBC)!**
- 151) Nennen Sie das Kapitel der Bau- und Prüfvorschriften für Großverpackungen!**
- 152) Wie hoch ist gemäß Gefahrgutvorschriften der höchstzulässige Fassungsraum eines Stahlkanisters mit abnehmbarem Deckel (3A2)?**
- 153) UN 2337 Phenylmercaptan soll in einer Kombinationsverpackung versandt werden. Nennen Sie eine für diesen Stoff zulässige Kombinationsverpackung und geben Sie auch den höchstzulässigen Fassungsraum an!**
- 154) Welche Einzelverpackung ist gemäß Verpackungsanweisung für UN 3242 zulässig?**

- 155) Nennen Sie eine mögliche Einzelverpackung für UN 2856 (Fluorsilikate, n.a.g.), die gemäß Verpackungsanweisung zulässig ist?
- 156) Welche Standardflüssigkeit ist gemäß ADR oder RID für eine Verpackung aus Kunststoff nach der Assimilierungsliste für den Nachweis der chemischen Verträglichkeit zu verwenden, wenn UN 1906 Abfallschwefelsäure, Klasse 8, Verpackungsgruppe II, Klassifizierungscode C1 in einer Kunststoffverpackung transportiert werden soll?
- 157) Für welche Werkstoffart von Verpackungen kann gemäß einem bestimmten Verfahren durch eine Assimilierung von Füllgütern zu Standardflüssigkeiten die Verträglichkeit nach ADR oder RID nachgewiesen werden?
- 158) Darf für Großpackmittel (IBC) aus Polyethylen die chemische Verträglichkeit mit Füllgütern durch Assimilierung zu Standardflüssigkeiten nachgewiesen werden? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“!
- 159) Nennen Sie den Unterabschnitt der Gefahrgutvorschrift über den Nachweis der chemischen Verträglichkeit von Verpackungen, einschließlich Großpackmittel (IBC), aus Kunststoff durch Assimilierung von Füllgütern zu Standardflüssigkeiten?
- 160) Aus welchen Bestandteilen muss eine Verpackung für UN 3373 (Biologischer Stoff, Kategorie B) bestehen?
- 161) UN 1347 soll in einem Fass transportiert werden. Die Stoffmenge in jedem Fass (Versandstück) beträgt 20 kg. Ist dies zulässig? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“ und nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!
- 162) Nennen Sie eine zulässige Außenverpackung für den Transport von UN 2776 (Verpackungsgruppe I), wenn LQ3 angewendet werden soll!
- 163) In welchem Abschnitt finden sich die Verpackungsvorschriften für in freigestellte Mengen verpackte gefährlicher Güter? Nennen Sie die Hauptbestandteile!
- 164) Ein Versandstück mit Parfümerieerzeugnissen ist in die Gefahrgutklasse 3, Verpackungsgruppe I eingestuft und soll in freigestellten Mengen verpackt zum Transport übergeben werden. Weil lautet der Code zur Ermittlung der jeweils zulässigen Höchstmenge?

Fallstudien – Frangfundus Straße:

344) Sie entsorgen mit eigenem Fahrzeug Akkumulatoren (nass, mit Säure gefüllt). Beförderungsart: Lose Schüttung im Container nach ADR.

- a) Nennen Sie UN-Nummer und Klasse für diese Gegenstände!
Geben Sie die Sondervorschrift für lose Schüttung an!
- b) Welcher Gefahrzettel (Großzettel) ist zu verwenden?
- c) An welchen Stellen sind am Großcontainer die Großzettel anzubringen?
- d) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und Welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR am Container anzubringen?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: _____

UN-Nummer: _____

- e) An welchen Stellen sind diese orangefarbenen Tafeln anzubringen?

345) Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Beantworten Sie folgende Fragen nach ADR:

- a) Wie lauten gemäß ADR die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- b) Welche Gefahrzettel (Großzettel) müssen sich am Container befinden? An welchen Stellen müssen die Großzettel am Container angebracht sein?
- c) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR am Container anzubringen?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: _____

UN-Nummer: _____

- d) An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln am Container angebracht werden?

- e) Der Container wird auf einem LKW geladen. Mit wie vielen orangefarbenen Tafeln und an welchen Stellen ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?

346) Ein Heizölhändler soll seinem Kunden 18000 Liter Heizöl, leicht (Sondervorschrift 640L) liefern. Der Heizölhändler beauftragt seinen Fahrer, das Tankfahrzeug bei der Raffinerie befüllen zu lassen und das Heizöl beim Kunden abzuliefern.

- a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- b) Welche Großzettel müssen am Tankfahrzeug angebracht werden? An welchen Stellen sind diese Großzettel anzubringen?
- c) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: _____

UN-Nummer: _____

- d) Wie viele Feuerlöschgeräte und mit welchem Mindestfassungsvermögen sind mitzuführen?
- e) Wer hat dafür zu sorgen, dass dem Fahrzeuglenker die schriftlichen Weisungen übergeben werden? Muss der Fahrzeugführer bei dieser Beförderung die in den schriftlichen Weisungen gemäß ADR genannte Notfallfluchtmaske mitführen?

347) Ein Gasproduzent erhält von einem Kunden den Auftrag, ihm zwei Kryobehälter mit tiefgekühlt verflüssigtem Sauerstoff anzuliefern. Der Gasproduzent hat die bereits gefüllten Behälter (Nettomasse je 800 kg) auf dem Hof stehen, die aber noch nicht bezettelt sind. Auch ein LKW mit einer Gesamtmasse von 7,5 t steht bereit.

- a) Wer muss in diesem Fall als Absender für die Mitgabe des Beförderungspapieres sorgen? Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- b) Welche und wie viele Gefahrzettel sind auf jedem Behälter anzubringen?
- c) Darf der Gasproduzent für diesen Transport einen Fahrer, der keine ADR-Bescheinigung besitzt, einsetzen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

- d) Der Gasproduzent zieht in Erwägung, auf den LKW neben den Kryobehältern mit Sauerstoff noch eine Palette mit Gasflaschen, die verdichteten Wasserstoff enthalten, zu verladen. Prüfen Sie, ob für diese beiden Stoffe ein Zusammenladeverbot besteht. Geben Sie auch den Unterabschnitt an, auf den Sie Ihre Lösung stützen!
- e) Wie muss der LKW gekennzeichnet werden und wer ist dafür verantwortlich?

348) Als Gefahrgutbeauftragter eines Mineralölunternehmens überprüfen Sie einen Ihrer LKW vor der Abfahrt. Die zu kontrollierende Beförderungseinheit besteht aus einem Tankfahrzeug (18 t zulässige Gesamtmasse) und einem Anhänger (18 t zulässige Gesamtmasse). Der Tank ist mit 6000 Litern Benzin (umweltgefährdend) befüllt, auf dem Anhänger befinden sich 80 Kanister mit Dieselkraftstoff (Flammpunkt gemäß EN 590:2004; umweltgefährdend) mit einer Gesamtmenge von 1600 Litern.

- a) Listen sie vier Begleitpapiere auf, die vom Fahrzeugführer nach ADR mitzuführen sind!
- b) Wie lauten für beide Produkte die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- c) An welchen Stellen ist die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln zu kennzeichnen? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer anzubringen und wie lauten diese?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:

UN-Nummer:

- d) Welche Gefahrzettel und Kennzeichnungen müssen an den Kanistern angebracht sein?
- e) Welche Großzettel sind zu verwenden und an welchen Stellen sind diese anzubringen?

349) Mineralölkonzern (M) hat Spediteur (S) beauftragt, die Versorgung der Tankstellen (T) von M mit Kraftstoffen zu übernehmen. Für die Belieferung einer dieser Tankstellen schließt S einen Beförderungsvertrag mit dem Frachtführer (U) ab. U gibt seinem Fahrer (F) den Auftrag, bei der Raffinerie (R) 14000 Liter Benzin (umweltgefährdend) und 18000 Liter Dieselkraftstoff (umweltgefährdend; Flammpunkt gemäß EN 590:2004) in sein Tankfahrzeug (Zugfahrzeug und Tanksattelanhänger – Tankcodierung LGBF) füllen zu lassen und bei der Tankstelle anzuliefern.

- a) Wer hat in diesem Fall gemäß VTGGGS die Pflichten (Buchstabe des jeweiligen Verantwortlichen) als
Absender?
Beförderer?
Befüller?
- b) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für die beförderten Güter im Beförderungspapier nach ADR?
- c) Die Beförderungseinheit ist nur vorne und hinten mit folgender orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet:

33
1203

- Ist dies zulässig? (Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!)
- d) Mit welchen Großzetteln und an welchen Stellen ist die Beförderungseinheit zu bezetteln?
- e) Darf der Fahrer seinen achtjährigen Sohn mitnehmen? Auf welchen Abschnitt stützen Sie Ihre Antwort?

350) Sie kontrollieren nach ADR ein offenes Fahrzeug (LKW, zGG 12 t), auf dem ein Tankcontainer geladen ist. Der Tankcontainer ist mit 6000 Liter Propionsäure gefüllt und soll nach Österreich befördert werden.

- a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- b) Welche Begleitpapiere nach ADR muss der Fahrzeugführer neben dem Beförderungspapier bei dieser Beförderung mitführen?
- c) Wie ist die Beförderungseinheit zu Kennzeichnen? Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich?
- d) Muss die Beförderungseinheit beim Parken überwacht werden? Nennen Sie auch das zutreffende Kapitel im ADR für Ihre Lösung!
- e) Mit welchen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln ist der Tankcontainer zu kennzeichnen und zu bezetteln? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel anzubringen?

351) Von einer Gefahrgutspedition soll mit eigenem LKW (zGG 4,5 t) Isopropanol in 12 Kanistern á 30 Liter befördert werden.

- a) Ist die höchstzulässige Menge nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- b) Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie drei Gegenstände!
- c) Welche Begleitpapiere nach ADR müssen neben dem Beförderungspapier bei diesem Transport mitgeführt werden?
- d) Wie ist die Beförderungseinheit nach ADR zu kennzeichnen?
- e) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?

352) Es sollen 11 Gasflaschen, die mit UN 1965 (Handelsname „Propan“, Nettomasse 33 kg/Flasche) gefüllt sind, auf einem bedeckten Fahrzeug (zGG 3,5 t) nach ADR befördert werden.

- a) Wie und an welchen Stellen ist das Fahrzeug zu kennzeichnen?
- b) Ist bei dieser Beförderung eine Kennzeichnung nach Sondervorschrift CV 36 erforderlich?
- c) Welche sonstige Ausrüstung ist mitzuführen? Nennen Sie zwei Gegenstände!
- d) Welche Begleitpapiere muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport mitführen?
- e) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?

353) Ein Transportunternehmen soll eine Tankstelle mit Kraftstoffen versorgen. Dazu schickt er seinen Fahrer mit einem leeren ungereinigten Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger, Tankcodierung „LGBF“), das zuletzt Dieselkraftstoff (Flammpunkt gemäß EN 590:2004; umweltgefährdend) befördert hat, zur Raffinerie. Bei der Raffinerie soll der Fahrer 26000 Liter Benzin (umweltgefährdend) laden und am nächsten Morgen entladen.

- a) Welche vorgeschriebenen Angaben nach ADR muss der Transportunternehmer für die Fahrt zur Raffinerie im Beförderungspapier für das leere Tankfahrzeug eintragen?
- b) Wie muss das Tankfahrzeug auf dem Weg zur Raffinerie und wie muss es nach der Beladung mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden?
- c) Dürfte der Transportunternehmer für diesen Transport alternativ auch ein Tankfahrzeug mit der Tankcodierung „L4BN“ einsetzen? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Entscheidung an!

- d) Welches Begleitpapier gibt Aufschluss darüber, ob das Tankfahrzeug für den Transport von Benzin zugelassen ist?
- e) Welche Großzettel sind zu verwenden und an welchen Stellen sind diese am Tankfahrzeug anzubringen?

354) Ein Kunde hat für Prüfzwecke ein verdichtetes Gas, oxidierend, n.a.g. (Kohlendioxid und Sauerstoff) bestellt. Von diesem Gas sind 12 Flaschen (Fassungsraum jeweils 20 Liter) abgefüllt worden und sollen nach ADR zum Versand gebracht werden.

- a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- b) Welche Gefahrzettel müssen auf den Gasflaschen angebracht sein?
- c) Auf der Ladefläche des abholenden LKW (zGG 18 t) befindet sich auch eine Palette mit Kanistern, die Gasöl enthalten. Dürfen die Gasflaschen mit dem Gasöl zusammengeladen werden? Geben Sie auch den Unterabschnitt an, auf den Sie Ihre Entscheidung stützen!
- d) Der Nettoinhalt der Gasölkanister beträgt zusammen 400 Liter. Der Fahrer möchte von Ihnen wissen, ob er nach der Zuladung der Gasflaschen die orangefarbenen Tafeln anbringen muss. Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- e) Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein gedecktes Fahrzeug ohne ausreichende Belüftung. Welche Sondervorschrift für die Beförderung ist beim Transport dieses Gasgemisches daher zu beachten?

355) Es soll Methanol mit einem Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger) nach ADR befördert werden.

- a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- b) Welche Begleitpapiere neben dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport mitführen?
- c) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln und Großzettel an der Beförderungseinheit anzubringen?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:

UN-Nummer:

- d) In welchem Unterabschnitt des ADR ist festgelegt, dass am Tankfahrzeug selbst oder auf einer Tafel ein Hinweis auf die höchstzulässige Gesamtmassee, Leermasse und auf den Betreiber oder Fahrzeughalter angegeben sein muss?

- e) In welchen Abschnitten finden Sie die mitzuführenden Ausrüstungsgegenstände, die nach dem ADR bei Beförderungen dieses Stoffes auf der Beförderungseinheit mitgeführt werden müssen?

356) Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug (letztes Ladegut: Heizöl, leicht (Flammpunkt gemäß EN 590:2004), umweltgefährdend) soll zur Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung vorgefahren werden. Vor Abfahrt überprüfen Sie das Fahrzeug (zGG 12 t) und die Begleitpapiere nach ADR.

- a) Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!
- b) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden? An welcher Stelle müssen die Großzettel angebracht werden?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:
UN-Nummer:

- c) Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier sind bei diesem Transport nach ADR mitzuführen?
- d) Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- e) Welche Kurse im Rahmen der Fahrzeugführerausbildung nach ADR muss der Fahrzeugführer mindestens erfolgreich besucht haben, um die Fahrt durchführen zu können?

357) Die Gefahrgutspedition Sped GmbH hat von den Farben- und Lackwerken Mayer GmbH (Farbenhersteller) den Auftrag bekommen, UN 1263 Farbe, 3, III (Sondervorschrift 640E) in 250 Fässern á 30 Liter vom Lager der Firma Mayer in Schaan nach Vaduz zu versenden. Die Sped GmbH schließt mit dem Subunternehmer SubTrans einen Beförderungsvertrag ab. Die Firma SubTrans übernimmt den Auftrag und setzt ein geeignetes Fahrzeug (zGG 16 t) zum Transport ein.

- a) Wer ist in diesem Fall Verlader, Absender, Verpacker nach VTGGS?
- b) Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!
- c) Welche Begleitpapiere müssen nach ADR bei diesem Transport mitgeführt werden?
- d) Wie und wo ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?
- e) Welche Kennzeichnung ist nach ADR auf den Fässern anzubringen?

358) Ein Tankfahrzeug mit Tankanhänger wird für die Kundenbelieferung mit Heizöl leicht (Flammpunkt gemäß EN 590:2004; umweltgefährdend) eingesetzt (Volumen gesamt 30000 Liter). Die Beförderungseinheit ist mit Fahrzeugführer und Beifahrer besetzt. Vor dem Transport überprüfen Sie das Fahrzeug und die Begleitpapiere nach ADR.

- a) Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier müssen bei diesem Transport nach ADR mitgeführt werden?
- b) Die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR lauten:

1202 Heizöl, 3, (D/E), Sondervorschrift 640L.

Überprüfen Sie die Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit und ergänzen Sie gegebenenfalls fehlende Angaben!

- c) Muss der Beifahrer im Besitz einer gültigen ADR-Bescheinigung sein?
- d) Welche Großzettel sind zu verwenden? An welchen Stellen sind die Großzettel an dieser Beförderungseinheit anzubringen?
- e) Auf einem der mitgeführten Feuerlöschgeräte befindet sich folgende Angabe:

„Nächste Überprüfung: 2013“
Ist dies so zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!

**359) Eine Spedition erhält von einer Chemiefirma den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken zu besorgen. Sie will diesen Transport mit einem eigenen Fahrzeug (zGG 2,8 t) durchführen. Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen:
Ethanol, Lösung, 3, III, (D/E), 3 Fässer, 600 Liter (insgesamt)
UN 1710 Trichlorethylen, 6.1. (E), 2 Kisten, 40 Liter (insgesamt)
UN 2015 Wasserstoffperoxid, stabilisiert, (B/E), 1 Kiste, 6 Liter**

- a) Überprüfen Sie die oben genannten stoffspezifischen Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese gegebenenfalls zu vollständigen vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.
- b) Ist die höchste Menge nach Tabelle Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Geben Sie auch den Wert an, der sich für die oben genannten Güter aus der Tabelle ermitteln lässt!
- c) Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?
- d) Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich?
- e) Der Fahrer besitzt keine ADR-Bescheinigung. Darf er die Beförderung trotzdem durchführen?

360) Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, nach ADR den Versand der von ihr verpackten gefährlichen Güter in Versandstücken vom Lager der Chemiefirma C. zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem betriebseigenen LKW mit der Abholung der Stückgüter bei C. und der Beförderung zu E.

Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen:

Kerosin, 3, III, (D/E), umweltgefährdend, 3 Fässer, 600 Liter (insgesamt)

UN 1824, 8, III, (E), 8 Kanister, 240 Liter (insgesamt)

UN 1710 Trichlorethylen, 6.1, (E), 2 Kisten, 40 Liter (insgesamt)

- a) Ist eine Zusammenladung der oben genannten Gefahrgüter auf einem Fahrzeug zulässig?
Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!
- b) Wer ist nach VTGGS (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen)
 - Absender? ()
 - Beförderer? ()
 - Fahrzeugführer? ()
 - Verloader? ()
 - Verpacker? ()
- c) Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese gegebenenfalls zu vollständigen vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR!
- d) Wer hat für die Mitgabe des Beförderungspapiers zu sorgen?
- e) Benötigt der Fahrzeugführer für diese Beförderung eine ADR-Bescheinigung?

361) Mineralölhändler M. will seine Heilöllagertanks wieder auffüllen. Dazu beauftragt er seinen Fahrer F., mit dem betriebseigenen Tankfahrzeug mit Tankanhänger (Tankcodierung jeweils LGBF) Heizöl, leicht (der Norm EN 590:2004 entsprechend; umweltgefährdend), bei der Raffinerie R. befüllen zu lassen und zu M. zu transportieren.

- a) Wer ist nach VTGGS/ADR (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen)
 - Absender? ()
 - Beförderer? ()
 - Befüller? ()
 - Empfänger? ()
- b) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- c) Welche Großzettel und welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer ist auf der orangefarbenen Tafel bei dieser Beförderung zu verwenden?
- d) Welche einzelnen Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei dieser Beförderung mindestens mitführen?

- e) Wie viele Feuerlöschgeräte mit welchem Inhalt sind nach ADR bei dieser Beförderung mindestens mitzuführen?

362) Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem betriebseigenen Kleintransporter (zGG 2,8 t) mit der Abholung der Stückgüter bei C. und der Beförderung zu E.

S. erhält folgende Informationen:

UN 1267 Roherdöl, 3, III, umweltgefährdend, 3 Fässer, 600 Liter (insgesamt)

UN 2015 Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung, stabilisiert, 5.1 (8), I, (B/E), 2 Kisten, 12 Liter (insgesamt)

- a) Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese gegebenenfalls zu vollständigen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.
- b) Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- c) Nennen Sie für diese Beförderung neben dem Beförderungspapier erforderlichen Begleitpapiere nach ADR!
- d) Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mitzuführen? Welches Mindestfassungsvermögen müssen diese haben?
- e) Wer hat nach VTGGS die Beförderungseinheit mit Feuerlöschgeräten auszurüsten (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?

363) Spediteur S. erhält vom Batteriegroßhändler B. den Auftrag, die Beförderung eines von ihm befüllten Containers mit 8000 kg gebrauchten Batterien (UN 2794) in loser Schüttung nach ADR zu besorgen. S. schließt mit dem Frachtführer T. einen Beförderungsvertrag, den Transport mit dessen eigenem Fahrzeug durchzuführen. T. beauftragt seinen Fahrer F., den Container bei B. abzuholen und zur Bleihütte E. zu transportieren.

- a) Wer ist nach VTGGS/ADR in diesem Falle (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen)
- Absender? ()
 - Beförderer? ()
 - Befüller? ()
- b) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- c) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR auf dem Container anzubringen und welcher Großzettel ist zu verwenden? An welchen Stellen sind diese Großzettel am Container anzubringen?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:
UN-Nummer:

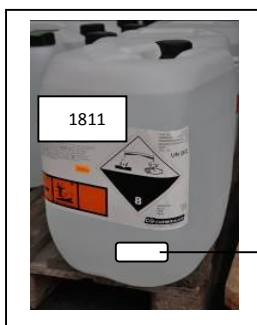
- d) Welche Begleitpapiere nach ADR benötigt der Fahrzeugführer?
- e) Wie viele Feuerlöschgeräte mit welchem Inhalt sind nach ADR bei dieser Beförderung vorgeschrieben?

**364) Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken vom Lager der Chemiefirma C. zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem betriebseigenen LKW (zGG 7,5 t) mit der Abholung der Stückgüter bei C. und der Beförderung zu E. Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen:
1002 Luft, (E), 7 Flaschen, 350 Liter (insgesamt)
UN 2014, (E), 3 Kisten, 12 Liter (insgesamt)**

- a) Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese gegebenenfalls zu vollständigen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.
- b) Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- c) Wer muss nach VTGGs dieses Fahrzeug mit Feuerlöschgeräten ausrüsten (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?
- d) Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mindestens mitzuführen? Nennen Sie das Mindest Fassungsvermögen!
- e) Benötigt der Fahrzeugführer bei diesem grenzüberschreitenden Transport eine ADR-Bescheinigung?

365) Kaliumhydrogendifluorid, Lösung (VG II) abgefüllt in sieben Kanister aus Kunststoff mit je 60 Liter Inhalt, soll nach ADR befördert werden.

- a) Verwendet werden 7 Kanister, die wie abgebildet gekennzeichnet und bezettelt sind. Überprüfen Sie nach ADR, ob die Versandstücke wie vorgeschrieben gekennzeichnet und bezettelt sind und ergänzen bzw. korrigieren Sie gegebenenfalls die Angaben!



UN 3H1/Z 1.4/150/12
D/BAM 4711/OVB

- b) Ein Lieferschein ist als Beförderungspapier nach ADR wie unten erstellt worden. Überprüfen Sie das Beförderungspapier nach ADR auf Richtigkeit und ergänzen bzw korrigieren Sie gegebenenfalls die Angaben!

Lieferschein	
Absender: Gut und Schnell Schaanerstraße 12a 9494 Schaan	Empfänger: Müller Chemikalien Vaduzerstraße 14b 9490 Vaduz
3421 Kaliumfluorid, 8, II	7 Kanister aus Kunststoff

366) UN 1805 wird in einer zusammengesetzten Verpackung (Kiste aus Pappe, Inhalt 4 Innenverpackungen á 10 Liter) nach ADR befördert.

- a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- b) Welche Kennzeichnung muss auf der zusammengesetzten Verpackung angebracht sein?
- c) Welche Bezeichnung muss sich auf der Verpackung befinden?
- d) Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung bzw je Versandstück sind zulässig, um die Vorschriften gemäß Kapitel 3.4 ADR nutzen zu können?

Fallstudie zu Klasse 7:

**367) Eine Spedition erhält von einem Hersteller den Auftrag den Versand von gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Versandstücken nach ADR zu besorgen. Sie will diesen Transport mit einem eigenen Fahrzeug (zGG 2,8 t) durchführen. Die Spedition erhält vom Hersteller folgende Informationen:
2 Isotopensonden, Modell 3440, Seriennummer 13928 und 13929, 2 Kisten, 82 kg brutto insgesamt,
3332 Radioaktive Stoffe,
7, (E)
Cs 137, Am-241,
in besonderer Form,
296 MBq, 1480 MBq,
Kategorie II,
Transportkennzahl 0,6,
Zulassungskennzeichen GB/140/S, GB/7/S**

- a) Überprüfen Sie die oben stoffspezifischen Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen bzw korrigieren Sie diese Angaben im Beförderungspapier nach ADR.
- b) Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mitzuführen?

- c) Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen und zu bezeichnen?
- d) Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich?
- e) Der Fahrer besitzt die ADR-Bescheinigung für den Basiskurs. Den Aufbaukurs Klasse 7 hat er nicht bescheinigt, verfügt aber über eine Schulungsbescheinigung des Arbeitgebers zu dieser Thematik. Darf er die Beförderung durchführen?

368) Eine Isotopsonde (Gewicht 10 kg) zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung soll gemäß ADR verpackt werden. Es liegen folgende Informationen vor: UN-Nr. 3332, Transportkennzahl 0,5, Inhalt Cs-137 (Aktivität 296 MBq, Zulassungskennzeichen GB/140/S) und Am-241 (Aktivität 1480 MBq, Zulassungskennzeichen GB/7/S), Versandstückkategorie II-GELB.

- a) Mit welcher Kennzeichnung ist das erforderliche Versandstück gemäß ADR zu versehen?
- b) Welcher Gefahrzettel ist gemäß ADR auf dem Versandstück anzubringen und welche Eintragungen sind auf diesem Gefahrzettel erforderlich?

369) Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug (letztes Ladegut: Heizöl, leicht (Flammpunkt gemäß EN 590:2004, umweltgefährdend) soll zur Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung vorgefahren werden. Vor Abfahrt überprüfen Sie das Fahrzeug (zGG 12 t) und die Begleitpapiere nach ADR.

- a) Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie zwei Gegenstände!
- b) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden? An welcher Stelle müssen die Großzettel angebracht werden?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:

UN-Nummer:

- c) Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- d) Welche Begleitpapiere neben dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport mitführen?
- e) Welche Kurse im Rahmen der Fahrzeugführerausbildung nach ADR muss der Fahrzeugführer mindestens erfolgreich besucht haben, um die Fahrt durchführen zu können?

370) Nebenprodukte aus der Aluminiumschmelzung sollen in loser Schüttung in Großcontainern befördert werden. Die Produkte reagieren bei Raumtemperatur leicht mit Wasser, wobei die größte Menge des entwickelten

entzündbaren Gases 20 Liter pro Kilogramm des Stoffes je Stunde ist. Die Produkte fallen nicht unter die Zuordnungskriterien der Verpackungsgruppe I.

- a) Welcher Klasse und Verpackungsgruppe sind diese Stoffe zuzuordnen?
- b) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- c) Nach welcher Sondervorschrift kann die Beförderung in loser Schüttung durchgeführt werden?
- d) An welchen Stellen müssen am Großcontainer die Großzettel (Placards) angebracht werden?
- e) Muss der Beförderer für diese Beförderung einen Sicherheitsplan erstellen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

371) Abfälle aus einer Lackiererei (Putztücher und Abdeckpapier mit Kohlenwasserstoffgemischen, Flammpunkt < 60 °C; umweltgefährdend), sollen in einem geprüften Schüttgutcontainer (BK1) als feste Stoffe, die entzündbare flüssige Stoffe enthalten, n.a.g., gemäß ADR befördert werden.

- a) Welcher Klasse und Verpackungsgruppe sind diese Stoffe zuzuordnen?
- b) Wie lauten die Stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- c) Welche Großzettel (Placards) müssen sich am Container befinden? An welcher Stelle müssen die Großzettel am Container angebracht werden?
- d) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen?
- e) Der Schüttgutcontainer wird auf eine Beförderungseinheit (Trägerfahrzeug) gesetzt. An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit Nummern angebracht werden?

372) Ein Umschmelzbetrieb befördert gemäß ADR flüssige Aluminiumlegierung (Transporttemperatur ca 800°C, 15 t, UN 3257) in drei Tiegeln auf einem Fahrzeug.

- a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- b) Welche Sondervorschriften gemäß Kapitel 3.3 ADR sind bei dieser Beförderung zu beachten?
- c) Welche Kennzeichen, Großzettel sind auf dem Fahrzeug anzubringen und welche orangefarbenen Tafeln?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:
UN-Nummer:

- d) An welchen Stellen sind die Kennzeichen und Großzettel an der Beförderungseinheit anzubringen? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln an der Beförderungseinheit anzubringen?
- e) Muss der Beförderer einen Sicherheitsplan erstellen?

Fallstudie zu Klasse 7:

**373) Für einen Versand nach ADR liegen folgende Informationen vor:
Y-90 gelöst in 0,4 ml Chlorwasserstoffsäure, Verpackungsgruppe III, Aktivität 9,66 GBq, max. Dosisleistung an der Versandstückoberfläche 111 $\mu\text{Sv/h}$, TI = 0,2.**

- a) Welche Gefahr ist die Hauptgefahr dieser Sendung, welche die der Nebengefahr?
- b) Unter welcher UN-Nummer erfolgt die Beförderung? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- c) Wie lautet die Benennung im Beförderungspapier nach ADR?
- d) Wie erfolgt die Deklaration des Stoffes für die Nebengefahr im Beförderungspapier nach ADR?
- e) Mit welchen Gefahrzetteln ist die Sendung zu bezetteln?

374) In einem Klinikum sind 1200 kg klinische Abfälle angefallen, bei denen der Verdacht der Verunreinigung mit ansteckungsgefährlichen Stoffen (Humanes Immundefizienz-Virus keine Kulturen) besteht. Im Rahmen der ordnungsgemäßen Entsorgung werden diese Abfälle der EAK-Nummer 18 01 03 zugeordnet und sollen zum Versand nach ADR vorbereitet werden. Dabei sind einige Fragen zu klären.

- a) Welcher UN-Nummer sind diese Abfälle nach ADR zuzuordnen?
- b) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Abfälle im Beförderungspapier nach ADR?
- c) Können Sie für die Entsorgung dieser als feste Stoffe anfallenden klinischen Abfälle Verpackungen des Typs „UN/1H2/...“ verwenden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- d) Welchen Prüfungsanforderungen müssen diese Verpackungen nach ADR entsprechen?
- e) Mit welchen Kennzeichnungen müssen diese Verpackungen nach ADR versehen werden? Mit welcher Bezettelung müssen die Verpackungen nach ADR versehen werden?

375) Spediteur S. erhält vom Batteriegroßhändler B. den Auftrag, die Beförderung eines von ihm befüllten Containers mit 8000 kg gebrauchten Batterien (UN 2794) in loser Schüttung nach ADR zu besorgen. S. schließt mit dem Frachtführer T. einen Beförderungsvertrag, den Transport mit dessen eigenem Fahrzeug durchzuführen. T. beauftragt seinen Fahrer F., den Container bei B. abzuholen und zur Bleihütte E. zu transportieren.

- a) Wer ist nach VTGGS/ADR in diesem Falle (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen)
- Absender? ()
 - Befüller? ()
- b) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- c) Welche Großzettel sind zur Kennzeichnung des Containers erforderlich? An welchen Stellen sind die Großzettel am Container anzubringen?
- d) Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen?

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:
UN-Nummer:

- e) Wer muss das Fahrzeug mit den vorgeschriebenen Feuerlöschgeräten ausrüsten?